

# Studier mal

# MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 8-9/15



Aktionstag  
Umwelt und Mobilität



Künstlerblicke  
Stadtgäste der Einheit



Meisterin im AquaMar  
Monika Wagner-Strauch



Spurensuche  
Spaziergang Uni-Route

# Marburger Bilderbogen



Chips für Tonnen: Bürgermeister und Stadträtin stellen neues System für Müllabfuhr in der Oberstadt vor. (Foto: Krause)



Die ersten Special Olympics Hessen waren ein Geschenk: Danke an alle Aktiven, Helfer und Unterstützer. (Foto: Preisler)



Auf Spuren der Vergangenheit: US-Botschafter Emerson und Familie tragen sich ins Goldene Buch ein. (Foto: Schneidewindt)



Dr. Thomas Spies wird neuer Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg. Die Bürgerinnen und Bürger wählten den 53-Jährigen in der Stichwahl mit 60 Prozent der Stimmen. Thomas Spies tritt die Nachfolge von Egon Vaupel im Marburger Rathaus zum 1. Dezember an. Er wird am 20. November vereidigt und ins Amt eingeführt. (Foto: Kronenberg)



Marburg setzt Zeichen für Respekt und Toleranz: Veranstaltung „Vielfalt-Stadt-Einfalt“ auf dem Markt. (Foto: Preisler)



Georg-Gaßmann-Stadion wird barrierefreier: Tastmodell, taktile Hallenpläne und kostenloses WLAN eingeführt. (Foto: Eppler)



Flüchtlinge willkommen: Oberbürgermeister Egon Vaupel begrüßt Menschen im Zelt-Camp Marburg-Cappel. (Foto: Preisler)

# Marburg in der Sommerpause?

Die Schulferien sind angebrochen, die Semesterferien ebenso – für einige Wochen wird es etwas ruhiger in Marburg. Diese Sommerwochen bieten für viele die Gelegenheit, etwa in der Mitte des Jahres eine kleine „Pause“ einzulegen und wieder neue Kraft zu tanken.

Aber Marburg hat auch in den Ferienwochen einiges zu bieten! Neben dem umfangreichen Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler und der Möglichkeit, sich bei schönem Wetter ausgiebig im Freibad zu vergnügen, gibt es auch über den Sommer zahlreiche Veranstaltungen in unserer Stadt.

Ich möchte nur einige wenige herausgreifen: Seit dem 26. Juli ist die Ausstellung „Stadt Land Schloss“ im Landgrafenschloss zu sehen, bei der es um unser Schloss und seine Geschichte im Wandel der Zeiten geht. Zu der spannenden Ausstellung gibt es auch ein interessantes Rahmenprogramm mit verschiedenen besonderen Führungen und Vorträgen.

Am 2. August öffnet die 38. Marburger Sommerakademie für Bildende und Darstellende Kunst ihre Pforten und bietet auch für Nicht-Teilnehmende den einen oder anderen künstlerischen „Leckerbissen“ wie die Eröffnung der Begleitausstellung am 4. August in der Brüder-Grimm-Stube oder den offenen Nachmittag „Sommerakademie transparent“ am 14. August. Ein großer Spaß für die ganze Familie ist der alljährliche Mittelalter-Markt, der am letzten August-Wochenende wieder im Schlosspark zu erleben sein wird.

Der September startet gleich an seinem ersten Wochenende mit zwei Premieren, zum einen des ZAC-Sommervarietés in der Waggonhalle am



4. September und zum anderen von „Nathan der Weise“ zur Eröffnung der neuen Spielzeit des Hessischen Landestheaters Marburg am 5. September. Besonders Familien mit Kindern sollten sich den „Umweltaktions- und Klimaschutztag“ am 20. September, die Vernissage der Kunst-Werkstatt am 26. September und den „Familientag“ des Fördervereins Haustierschutzpark im Neuen Botanischen Garten am 27. September vormerken.

Erholsame Sommer(ferien)wochen uns allen, und einen guten Start in die zweite Jahres„hälfte“!

*Kweinbach*

Ihre  
**Dr. Kerstin Weinbach**  
Stadträtin

## Marburg im August/September

<b>Umwelt - Klima - Energie</b>	
Aktionstag zum Mitmachen	4
Künstlerblicke auf Einheit	6
Auf der Spur der Universität	8
Kennen Sie Marburg?	9
470 Kurse bei der fbs	10
Volkshochschule startet	11
Theater eröffnet Spielzeit	12
Würzwich und Geschichte	14
Alte Haustierrassen erleben	15
kurz & bündig	16
Menschen wie du & ich	21
<b>Top im August/September</b>	22
<b>Marburg im August/September</b>	23
<b>Kultur &amp; Co</b>	28

**Studier mal Marburg**  
erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Aug./Sept.)  
jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom  
**Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg  
Tel. 06421/2011378 (38. Jahrgang)  
**Redaktion:** Sabine Preisler (Redaktionsleiterin)  
Ute Schneidewindt (Redaktions-Assistenz)  
Michael Arlt (Koordination, Kultur)  
Verweis: Fotos Fachdienst 13 Presse und Öffentlichkeitsarbeit, andere Fotos im Auftrag des FD 13  
**Layout:** Michael Boegner  
**Auflage:** 15.500  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse,

Versand und Auslage.  
Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim  
Presseamt, Tel. 06421/2011346 oder 1378)  
**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH,  
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg,  
Tel. 06421/6844-0, Fax 684444,  
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
**Druck:** msi – media service international gmbh  
Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-  
Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E – Mixed  
Credit MaterialCertifikat“.  
**Redaktionsschluss** für Nr. 10/15: Fr. 4.9.15  
**Titelbild:** Sommerakademie  
**Foto:** Georg Kronenberg

Auch eine Art, mobil zu sein: das „Wasserrad“. Erstmals laden Stadt und Landkreis zusammen zum Umweltaktions- und Klimaschutztag ein.



# Erlebnis: Umwelt, Klima und Energie

■ Aktionstag zum Mitmachen am 20. September

Lahnüberquerung auf dem Drahtseil, Wasserwalzen, Fahrradwäsche und Segways: Erstmals veranstalten Stadt und Landkreis dieses Jahr am 20. September gemeinsam den Informations- und Aktionstag rund um Umwelt- und Klimaschutz sowie die regenerative Energieversorgung.

Mitmachaktionen laden Sie spielerisch dazu ein, Umwelt und Mobilität auf neue Weise zu erfahren. Die Angebote verteilen sich

rund um den Elisabeth-Blochmann-Platz, das Studentenwerk sowie auf die Lahnterrassen und die Lahnwiesen. Zum ersten Mal werden auch Teile der Mensa in den Umweltaktions- und Klimaschutztag einbezogen. Zudem sind die angrenzenden Straßen (Erlenring, Uferstraße,

Wolffstraße sowie die Weidenhäuser Brücke) von 10 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt und dienen ganz den Informationen und spannenden Aktionen. Zum Ausprobieren stehen beim Marburger Aktionstag für die Gäste unter anderem elektrisch unter-



Pferdestärken – unterschiedlich...



stützte Mobilitätsangebote wie Elektroautos in unterschiedlichen Ausführungen, Elektrofahrräder oder Segways bereit. Zum ersten Mal zeigen die Veranstalter außerdem in Kooperation mit den Marburger Kinos eine Umweltfilmwoche vom 13. bis 20. September im Cineplex und im Capitol.

## Von E-Auto bis Fahrradwäsche

Kleidung, Gebrauchswaren sowie Kaffee, Tee und Gebäck gibt es auf einem Fairen Markt am Elisabeth-Blochmann-Platz. Ergänzend finden sich hier sowie auf dem Gerhard-Jahn-Platz auch Produkte aus dem regionalen und biologischen Anbau zum Probieren.

Informieren können sich Besucherinnen und Besucher beim Aktionstag aber auch über Erneuerbare Energien: In der Wolffstraße, der Uferstraße und auf den Lahnwiesen geht es um Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Kleinwindanlagen sowie Pellet- und Holzschneidkessel.

Angesprochen werden gezielt aber auch Radfahrer: So ist für sie eine mobile Fahrradwaschanlage erstmalig im Einsatz. Der ADFC bietet am 20. September eine Fahrradcodierung kostenlos an. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte den Kaufbeleg für sein Rad mitbringen.



Im Bike-Looping kann man sich überschlagen. Wer es weniger wild mag, lässt sein Rad waschen oder codieren.

Die Umweltfilmwoche startet am 13. September mit dem Film „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“. Bei der Vorführung um 17.30 Uhr ist der Regisseur Valentin Thurn zu Gast. Weitere Filme sind unter anderem „Plastic Planet“ zur Allgegenwart des Plastiks, „Chasing Ice“ zur globalen Er-

wärmung und der Film „Climate Refugees“ zum Thema Klimaflüchtlinge. Das Programm der Umweltfilmwoche gibt es auf Seite 20, kurz & bündig.

### Weitere Informationen:

[www.marburg.de](http://www.marburg.de),  
Suchbegriff „Umweltaktionstag“.

### Lahnwiesen • Uferstraße Am Wehr • Wolffstraße

Power-Ball: Laufen in der Kugel, Elektrofahrräder, Kinder- und Jugendzirkusschule, Kanu- und Kajak-Verleih des Marburger-Kanu-Clubs, Lahnüberquerung auf dem Drahtseil mit der BJS (an der Luisa-Häuser-Brücke), Lahnüberquerung in Wasserrollen, Pony-Reitparcour, Pferdekutsche ab 13 Uhr.

### Stände mit Infos und Aktionen

Marburger Kanuclub, SpielraumUmweltBildung, Fachdienst Stadtgrün, Klima und Naturschutz - Stadt Marburg, Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien - Landkreis Marburg-Biedenkopf, Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Marburg Mitte, Radikate - Fahrradselbsthilfwerkstatt, SoLaWi Marburg (Soziale Landwirtschaft), Radwerk, Kaphingst, So-

larthermie, Photovoltaik und Windenergie, Heizen mit Holz, Erdwärmetechnik, Dämmstoffe und Fensterbau.

### Mensa • Mensavorplatz

Energielabor für Kinder und Jugendliche, Umwelt- und Naturquiz, Fachdienst Stadtgrün, Klima und Naturschutz - Stadt Marburg, Fachdienst Naturschutz - Landkreis Marburg-Biedenkopf; Elektrofahrzeuge, unter anderem A-Klasse, Golf, Kangoo, Twike, Twizy, Tesla; Info-Stände zu Solarthermie, Photovoltaik und Windenergie, Heizen mit Holz, Erdwärmetechnik, Dämmstoffe und Fensterbau.

### Elisabeth-Blochmann-Platz • Mensa-Parkplatz • Erlenring

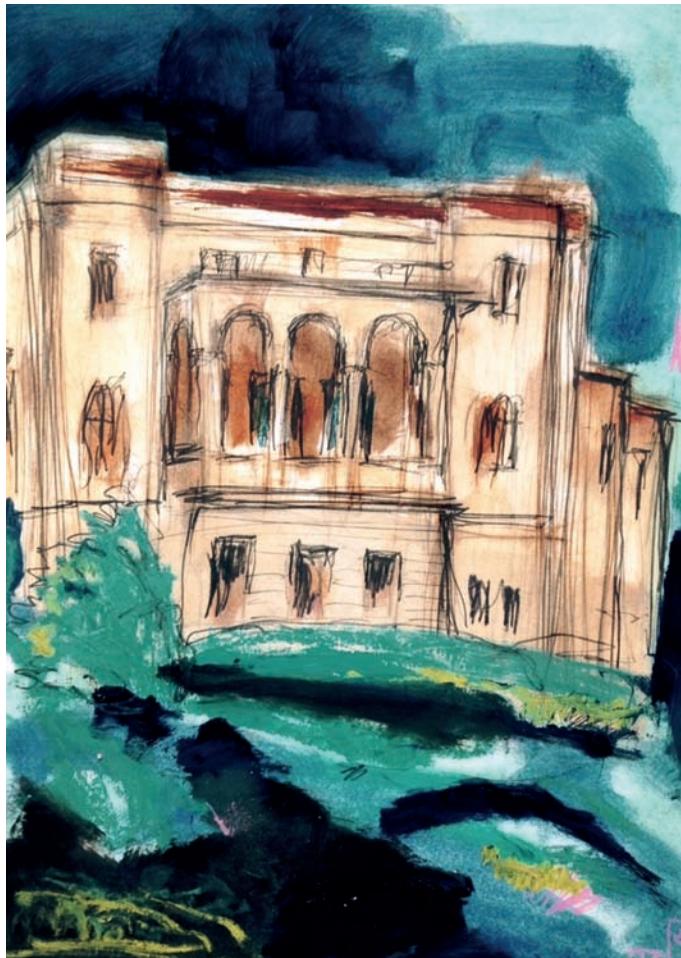
„Verrückte“ Fahrräder, Bike-Looping (Fahrrad-Überschlag), Segways mit Parcours, KunstWerkStatt mit Bastelaktionen,

Energieexperimente, Ausstellung von Elektroautos (Ausprobieren am Erlenring), Fairer Markt (auch Gerhard-Jahn-Platz).

### Info- und Aktionsstände

ADFC - mit einer kostenlosen Fahrradcodierung, bitte Eigentumsnachweis mitbringen; Car-Sharing „einfach mobil“, Contigo - fairtrade shop, BUND, Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg, Elektrofahrzeuge, erstmals Fahrradwaschanlage beim Fachdienst Umwelt, Fairer Handel, Abfallwirtschaft - Stadt Marburg, Greenpeace, KunstWerkStatt, Kristall - die Magie des Schönen, Marburg-fairbinden.de, Sonneninitiative, Stadtwerke Marburg, Tauschring Marburg, Verkehrsclub Deutschland mit Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Schienenverkehrs im Raum Marburg, Vegane Zukunftswerkstatt, Weltladen, Zeitungs-Vertriebsgesellschaft Marburg.

## Der Plan: Wo finde ich was?



Zwei Künstler und zwei Perspektiven verbinden 25 Jahre nach der Wiedervereinigung die Partnerstädte auf besondere Art und Weise. Die Werke der „Stadtgäste“ Richard Stumm (l.) und Julia Kneise (r.) nähern sich für eine Ausstellung am 3. Oktober Marburg und Eisenach.

Zwei Generationen, zwei Künstler – zwei Perspektiven verbinden 25 Jahre nach der Wiedervereinigung die Partnerstädte Marburg und Eisenach auf ganz besondere Art und Weise. Richard Stumm und Julia Kneise erkunden als „Stadtgäste“ im Künstleraustausch mit Stift, Fotoapparat und Pinsel das Leben im jeweils anderen Ort, beobachten, nehmen auf, verarbeiten kreativ ihr Ansichten und Sichten.

Das Projekt „Stadtgast“ haben die beiden Partnerstädte gemeinsam ins Leben gerufen. Ideengeberin war Eisenachs Rathauschefin Katja Wolf. „Die Künstler sind da, wo das Leben ist“, war Marburgs Oberbürgermeister Egon Vaupel sofort begeistert. Gezeigt werden die Ergebnisse zuerst in einer gemeinsamen Ausstellung, die am 3. Oktober bei den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit im Marstall des Stadtschlusses von Eisenach eröffnet

wird. Im Frühjahr 2016 sind die Werke dann in Marburg zu sehen. Der Marburger Künstler Richard Stumm hat sich im Juni in Eisenach der Partnerstadt und ihren Menschen angenähert, viele Skizzen gemacht und täglich im Mädler-Haus zentral am Markt für Gespräche zur Verfügung gestanden. Die 29-jährige Julia Kneise aus Eisenach wird sich vom 5. bis zum 16. August in Marburg inspirieren lassen.

„Ich habe Eisenach vor diesem Besuch nicht gut gekannt, war nur vor 24 Jahren einmal kurz da“, sagt Stumm – genau das ermöglichte ihm den „Blick von außen“. Die damals noch graue Stadt habe sich inzwischen „wunderbar herausgeputzt“, schwärmt der freischaffende Künstler vom reichen kulturellen Leben in der Stadt, mit Bachhaus, Lutherhaus, Museum mit drei Standorten und Drei-Sparten-Theater.

## Künstlerblicke auf die Einheit

■ Stadtgastprojekt verbindet Marburg-Eisenach

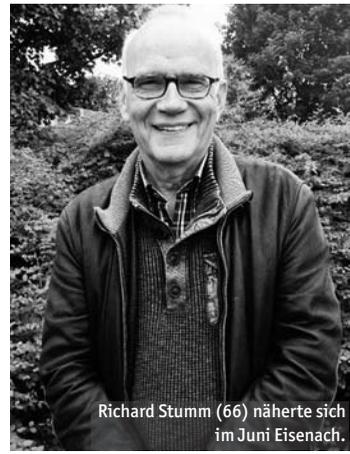
Schon mehrere Tage vor dem offiziellen Beginn seines Stadtgast-Daseins hat sich der 66-Jährige die Stadt „erarbeitet“, an Stadtführungen teilgenommen und sie auf eigene Faust erkundet. Dabei entstanden viele Fotos, die er als Vorlage für seine Skizzen verwendet. Auffallen sei ihm auch der Kontrast zwischen großen Villenvierteln und der Armut, sagt Stumm. „Die Stadt hat keinen Spielraum im Haushalt, steht unter dem Rettungsschirm.“ Auch dies könnte Thema der Arbeiten werden. „Ich bin kein unpolitischer Künstler“, so Stumm. Das hat er schon häufiger bewiesen, zuletzt mit seiner Ausstellung zum Flüchtlingsdrama im Mittelmeer in der Lutherischen Pfarrkirche. Seine noch realistischen Skizzen werden sich in der Ausarbeitung ein Stück weit zum Abstrakten wandeln, Eisenach bleibt aber erkennbar.

## Richard Stumm und Julia Kneise

Der 66-jährige studierte Maler und Grafiker ist der Sohn des Wormser Malers Richard Stumm und stellt seit den 80er Jahren regelmäßig aus. Anregungen zieht er auch aus den vielen Gesprächen, die ihn in seinem Atelier im Mädler-Haus besuchten. Dort hat er seine Skizzen im Schaufenster ausgestellt und sich gerne mit den Besuchern über seine Arbeit unterhalten: „Die Menschen waren sehr aufgeschlossen.“ Mit dem Skizzenblock in der ganzen Stadt Marburg unterwegs sein, „vor allem draußen arbeiten“ und „Menschen treffen“ - das will Julia Kneise ab Anfang August in Marburg. Das Sujet der gebürtigen Eisenacherin, die an der Kasseler Kunsthochschule studierte, sind dabei vor allem Portraits, Situationen und Szenen. „Es sind die Menschen, denen man sich nähert, mit denen man sich auseinandersetzt. Die man dabei sucht, es sind die Geschichten von Menschen verschiedener Generationen, die mich faszinieren“, erklärt die freischaffende Künstlerin. Sogar in die Rolle einer Straßenmalerin wird sie für die Marburgerinnen und Marburger einen Tag



Julia Kneise (29) kommt im August nach Marburg.



Richard Stumm (66) näherte sich im Juni Eisenach.

lang schlüpfen. Aber auch die Landschaftsmalerei gehört zu den künstlerischen Themen der Eisenacherin. Als die Deutsche Einheit kam, war Julia Kneise vier Jahre alt. „Ich habe vor, auch an den Schnittstellen der Wende zu arbeiten. Meine Familie hatte in Kassel Verwandtschaft und schon immer viele Verbindungen in den Westen.“ Vater Ulrich Kneise ist Fotograf und den Marburgern durch Ausstellungen schon vertraut. Julia Kneise, die selbst ein

Atelier in Erfurt eröffnet hat, arbeitete bereits zur Heiligen Elisabeth. „Ich bin sehr heimatverbunden. Ich liebe das Alte, aber in Verbindung mit der Moderne“, erzählt die Mutter einer dreijährigen Tochter beim Antrittsbesuch im Rathaus. Richard Stumm hat sie in Eisenach kennengelernt. „Ich bin sehr gespannt auf Marburg. Und ich bin sicher, dass die Ausstellung durch die unterschiedlichen Bilder von uns beiden eine spannende Kraft bekommt.“

**DER MARBURG RING**  
DAS ORIGINAL

*Seidler*  
JUWELIER

GESTALTUNG UND HERSTELLUNG KATRIN SEMLER BAHNHOFSTRASSE 10  
IN MARBURG - TELEFON 06421 / 65710 MARBURG RING AB € 130,-



Zum Rundgang gehören auch zwei Filme: Einer gibt Einblicke in die Alte Universität.

Lomonossow. Bewusst verläuft sie auch entlang weniger ausgetretener Pfade. So führt sie auf dem Weg zum Kugelhaus durch den versteckten, nur für Fußgänger zugänglichen Rübenstein.

Und vom Schloss aus, wo einst der liberale Marburger Staatsrechtsprofessor Sylvester Jordan eingekerkert wurde, verläuft der Weg über die Treppe an der Nordseite und den Hainweg. Von dort aus geht es weiter zum gläsernen Parkhausaufzug, der einen Blick über die Türme der Philosophischen Fakultät und den metallischen Würfel der Universitätsbibliothek eröffnet. Selbstverständlich macht die Route Station am neuen Campus Firmanei am Al-

**W**issen Sie, wo der Landgraf-Philipp-Tropfen angebaut wird? Kennen Sie den heimlichen Treffpunkt der Philosophen Hannah Arendt und Martin Heidegger? Wollen Sie Marburg auf den Spuren seiner Universität erkunden? Dann sind Sie auf der Uni-Route richtig.

## Auf der Spur der Universität

■ Illustrierte Route mit 18 Stationen

Das Marburger Kulturamt hat einen Stadtpaziergang konzipiert, der Touristen, Studierende und Tagungsgäste, aber auch alteingesessene Marburgerinnen und Marburger zu einem Rundgang einlädt. Eine illustrierte Broschüre weist den Weg über 18 Stationen.

„Das ist ein Ergebnis aus der Unesco-Bewerbung Marburgs“, erklärt Fachdienstleiter und Ideengeber Richard Laufner über die von der Journalistin Gesa Coordes ausgearbeitete Route. Hervorgehoben wird die enge Verbindung zwischen Stadt und Universität.

„Mit der Broschüre in der Hand kann man sich die Stadt- und Universitätsgeschichte auf diesem Rundgang selbst erschließen“, erläutert Kulturdezernentin Dr. Kerstin Weinbach. Etwa 90 Minuten dauert die Tour, die quer durch die Oberstadt zu Kugelkloster, Forsthof und Schloss über das Institut für Physik, den neuen Campus und das Hörsaalgebäude bis zur Mensa im Tal führt. Die Route startet an der Alten Universität, der Keimzelle der Hochschule. Hier gründete der damals 23-jährige Landgraf Philipp 1527 die

nach ihm benannte Hochschule – die älteste, protestantische heute noch bestehende Universität der Welt. An der nächsten Station, dem Rathaus, lernten die Studenten einst das Fechten und das Tanzen. Es gab sogar Universitätstanzmeister. Bis ins 19. Jahrhundert hinein hatten die Studenten auch kein Problem mit überfüllten Seminaren. Auf zehn Studenten kam ein Professor. Auf dem Weg durch die Oberstadt passiert die Route nicht nur klassische Stationen wie die Wohnhäuser der Brüder Grimm und des Gründers der Moskauer Universität Michail W.

ten Botanischen Garten. Weitere Stationen bilden das Hörsaalgebäude, das Ernst-von-Hülsen-Haus und die Abendroth-Brücke. Schließlich hat der „Partisanenprofessor im Lande der Mitläufer“ Marburgs Ruf als „rote Universität“ über viele Jahre geprägt. Der Weg endet an der Mensa, wo leckeres und günstiges Essen lockt.

Der Stadtpaziergang wird durch ein Multimedia-Angebot ergänzt, das die Orte zeigt, die Besucher nicht täglich selbst besuchen können. Zur Alten Universität lassen sich Fotos und Hörbeiträge über die prächtige



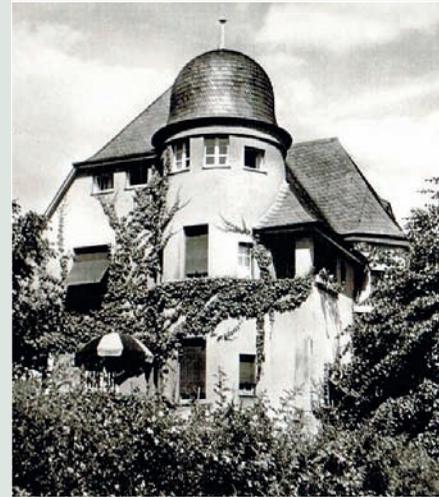
Das Jahrhundertprojekt - der gut 200 Meter lange Neubau im Botanischen Garten wird die neue Unibibliothek beherbergen. Die 90-minütige Uni-Route macht Station am neuen Campus Firmanei. (Fotos: Kronenberg)



(heute: Alter Botanischer Garten) beauftragt. Bis die Skulpturen seit Mai 2013 östlich des Komturgebäudes an der Elisabethkirche ihren Standort gefunden haben, waren die Tugenden „auf Reisen“. Denn nach dem Tod des Landkomturs und der Umwandlung des Barock- in einen Nutzgarten ließ sein Nachfolger den Zyklus auf die kleine Lahninsel versetzen. Nach Besitzerwechseln erhielt Offizier Heinrich Otto Ries die Skulpturen und überließ sie 1860 als Mitgift seiner Tochter Caroline anlässlich der Vermählung mit August von Knoblauch. Dort wurde sie später im Gutsgarten in Hatzbach aufgestellt. Heute finden sich dort Repliken, die Originale sind als Dauerleihgabe zurück in Marburg. Gewusst hat das unsere Gewinnerin **Anni Röhrkohl**, Am Schlag 5a, 35037 Marburg.

Das heute gesuchte Gebäude hat zwar nach wie vor den runden Dachhelm wie auf dem historischen Foto zu sehen. Aber sonst hat die Villa aus dem Jahr 1913 durch Renovierung und Erneuerung einiges von ihrem ursprünglichen Charakter eingebüßt. Und auch die Nutzung veränderte sich vom Einfamilienheim über ei-

nen standesgemäßen Ort für gut situierte junge Damen zur pädagogisch geprägten Station. Als Dank für die richtige Antwort gibt es diesmal die Stadtschrift 38, „Der Bildhauer Johann Friedrich Sommer in Marburg“, zu gewinnen. Mailen Sie die richtige Antwort gerne bis 9. September, [oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de), oder rufen Sie uns unter (06421) 201-1346 an.  
Rainer Kieselbach



Nach dem Willen des Auftraggebers sollte der Liebe als dem „fundamentum aller Tugenden ein wohlproportionirtes Kind ahn der Brust henken, das ander aber ahn der Hand führen und halten“. Der Marburger Bildhauer Johann Friedrich Sommer wurde 1718 vom Landkomturs Kardinal Damian Hugo von Schönborn mit der Schaffung der fünf Tugenden für den Barockgarten des Deutschen Ordens am Pilgrimstein

Alte Aula und den mit Zeichnungen seiner Insassen übersäten Karzer der Hochschule auf Smartphones oder Tablets herunterladen: [www.marburg.de/uniroute1](http://www.marburg.de/uniroute1). Vom Schloss aus werden auf diese Weise Bilder und Informationen zum entfernteren Campus Lahnberge und zum Chemikum gezeigt. Diese Informationen lassen sich mit dem auf der Broschüre aufgedruckten QR-Code oder über [www.marburg.de/uniroute2](http://www.marburg.de/uniroute2) aufrufen. Die Uni-Route mit ihren multimedialen Ergänzungen findet man aber auch im Internet unter [www.marburg.de/uniroute](http://www.marburg.de/uniroute).

### Tour-Tipp

Die Tour dauert 90 Minuten, reine Gehzeit 45 Minuten. Wer dem Stadtpaziergang folgt, sollte an festes Schuhwerk denken. Denn die Wege führen mitunter über Kopfsteinpflaster und Treppen bergauf und bergab.



Marions Wünsche. Unsere Umsetzung.

**Ziepprecht**  
Raumgestaltung  
[www.ziepprecht-raumausstattung.de](http://www.ziepprecht-raumausstattung.de)

Ketzerbach 58–62  
35037 Marburg  
Tel. 06421 67229



Beim Yoga werden Körper und Geist gestärkt. Das Angebot gehört zu 470 Kursen des neuen fbs-Programms.

Fründt. Beliebt ist auch eine „Basische Ernährungswoche“ mit Wanderungen als Fastenalternative und als kleine Kur für den Alltag. Eltern mit Babys und Kleinkindern finden eine bunte Auswahl altersdifferenzierter Kurse im neuen Semester. Und die Oberstadt-Zwerge im Alter von acht bis 18 Monaten sowie die Oberstadt-Strolche von 18 Monaten bis zum Kita-Alter treffen sich im Mehrgenerationenhaus wieder zum gemütlichen Wochentreff. Ab dem Alter von vier Monaten sind sie aber auch beim „Babyplausch“ oder im Kurs „Wassergaudi“ herzlich

Mit einem neu gestalteten Deckblatt präsentiert die Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs) in Marburg ihr aktuelles Programmheft. Rund 470 Kurse und Workshops gibt es für Interessierte im zweiten Halbjahr 2015.

Persönlichkeitsstärkende Kurse wie „Gelassen Nein sagen können“ zählen dazu ebenso wie solche, die sich unter dem Motto „Ehrenamtliche gewinnen und begleiten“ dem Arbeiten in Gruppen und Teams widmen. Schnell anmelden muss man sich erfahrungsgemäß für die „Hüttenwanderung im Tannheimertal - als spirituelles Abenteuer für Männer“. Aber auch, dass Erziehung nicht immer leicht ist, gehört zu den Themen der fbs. Eltern finden im Kursheft deshalb Impulse für Information und Austausch: vom Thema Hausaufgaben bis zu Fernseh- und Medienkonsum oder Pubertät des Nachwuchses.

Im kreativen Herbst der fbs stehen dann „Wellness Painting für Frauen“ oder „Recycling-Schmuck aus Papier“ ebenso wie Gitarrenkurse und Nähangebote auf dem Programm. Und viele Bewegungs- und Entspannungsangebote beginnen schon vorher, direkt nach den Sommerferien. Ein späteres Einsteigen ist jedoch oftmals möglich. In Sachen Ernährung gibt es diesmal drei ganz besondere Angebote: Beim „Dinner for one“ wird abwechslungsreiches Essen ohne viel Aufwand für den Singlehaushalt ausprobiert. Seine Fortsetzung findet der besondere kulinarische Abend „2 Köche - 4 Gänge - 8 Gäste“ dieses Mal mit Landrätin Kirsten

willkommen. Familien können mit der Evangelischen Bildungsstätte aber auch die Natur erleben: als „Leuchtende Dämmerung“, als „Erlebnis auf dem Bauernhof“ oder als „Abenteuerwochenende für Väter & Kinder“ beim Geocaching. In den Ferien gibt es für Grundschulkinder eigene Wochen- und Tagesangebote.

## Impulse für Eltern

Die neuen Programmhefte der fbs liegen in der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf in Kirchengemeinden, Kitas, Schulen, öffentlichen Gebäuden und den beiden fbs-Häusern am Barfußertor 34 und am Lutherischen Kirchhof 3 in Marburg aus.

# 470 Kurse starten

■ Bei Familienbildungsstätte anmelden



## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH  
– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
info@derschwanhof.de • www.derschwanhof.de

## Info und Kontakt

Kursangebot:  
www.fbs-marburg.de  
Anmeldung:  
Familien-Bildungsstätte  
Barfußertor 34  
(06421) 175080  
fbs@fbs-marburg.de  
Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr  
und 15 bis 17 Uhr

**P**olitik, Kunst, Kochen und Sprachen: Am 7. September erscheint das neue Programm der Marburger Volkshochschule (vhs). Schon vor dem offiziellen Start präsentieren am 12. September verschiedene Kurse des Sommersemesters ihre Exponate in der Ausstellung „Handwerkskunst“ im Atelier der Volkshochschule.

Am 21. September beginnt dann offiziell das Wintersemester. Im Bereich „Gesellschaft und Politik“ startet unter anderem ein neuer Grundkurs zur Geschichte der Menschheit von der Steinzeit bis zur Globalisierung. Im Programmbereich der Kultur bieten über 30 Kurse und Veranstaltungen die Mög-



# Mit Genuss lernen

## ■ Neues Programm der Volkshochschule

lichkeit, kreative Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Das Motto „Genussvoll überwintern“ wird beim Kochen und Backen diesmal groß geschrieben. Neben italienischer oder asiatischer Küche, vegetarischen oder veganen Varianten locken die naturnahe „wilde Küche“ und der Kurs „Soja on the Road“. Weinexperte Kai Wagner stellt darüber hinaus mit Vortrag und Verköstigung alte und zum Teil vergessene Rebsorten vor.

Im Programmbereich Sprachen werden mittlerweile 18 Fremdsprachen angeboten, die von Arabisch über Gebärdensprache und Irisch-Gälisch

bis zum Ungarisch reichen. Neu im Programm ist zudem Tschechisch. Ebenfalls neu sind Kurse für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und in der Gebärdensprache auf fortgeschrittenem Niveau, die nur einmal im Monat stattfinden. Das Angebot richtet sich an Interessierte die eine Möglichkeit suchen, die Sprache „nicht zu verlieren“, aber keine Zeit haben jede Woche einen Kurs zu besuchen. Hinzu

kommt noch das Angebot „Englisch in Schröck“. Besonders wichtig bleiben außerdem die Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ in eigenen Räumlichkeiten gegenüber von der vhs, weil Menschen aus 144 Nationen in Marburg leben. Als Ergänzung werden wohnortnahe Kurse im Stadtwald und in der Cappeler Straße angeboten.

Im Programmbereich „Beruf/EDV“ schult die vhs in Grundlagen der Office-Programme auf verschiedenen Niveaustufen und wendet sich dabei auch an die Zielgruppe „60 +“. Auf Neuerungen wie Office 2013 und Windows 10 wird in kurzen Veranstaltungen hingewiesen. Zum Wintersemester gehören außerdem die Bildungsurlaube für „Joomla!“, „Lightroom“ und „WordPress“.

### Anmeldung

Buchung ab 7. September:  
[www.vhs-marburg.de](http://www.vhs-marburg.de),  
[vhs@marburg-stadt.de](mailto:vhs@marburg-stadt.de),  
 persönlich Mo. bis Do.  
 9 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr  
 und Fr. von 9 bis 13 Uhr  
 Volkshochschule Marburg  
 Deutschhausstraße 38  
 (06421) 201-1246



Eröffnet wird die neue Spielzeit auf dem Louisa-Biland-Platz vor dem Theater am Schwanhof. (Foto: Schneidewindt)

**K**opf in den Sand war gestern, sagt Matthias Faltz, Intendant des Hessischen Landestheaters Marburg. „Die Zukunft wird durch die Übernahme von persönlicher Verantwortung geprägt.“ Wie das aussehen kann, darum geht es in der Spielzeit 2015/2016.

Für was für eine Welt wollen sich die Menschen überhaupt einsetzen, welche Rolle spielen Utopien und Ideale heute - das sind die Fragen, um die es bei den neuen Produktionen geht. „Neues aus Nirgendwo“ lautet ihr Motto, das sich auf den utopischen Roman „News from Nowhere“ von William Morris bezieht. Der Architekt, Dichter und Sozialist entwarf 1890 das Bild einer Welt mit friedlicher Besitzstandswahrung und einem gerecht funktionierenden Sozialsystem. „Und auch wenn wir behaupten könnten, in einer Zeit zu leben, in der der Sozialismus als Gesellschaftssystem schon hinter uns liegt“, erklärt Faltz, „so suchen wir auch heute angesichts der prekären Verhältnisse noch krampfhaft nach einer Utopie.“

Einen Vorgeschmack auf alle neuen Premieren, Projekte und Themen gibt es bei der Spielzeiteröffnung am 5. September. Rund um die Premiere von Lessings Stück „Nathan der Weise“ wird gefeiert: Um 19 Uhr geht es auf dem Louisa-Biland-Platz vor dem Theater am Schwanhof los

## Neues aus Nirgendwo

■ Furioser Start in die neue Spielzeit

mit einer Klanginstallation von Björn SC Deigner, am Hessischen Landestheater Marburg durch das Theater der Finsternis bestens bekannt. Deigner mischt Sounds mit Textschnipseln aus neuen Stücken und lauscht so „Neuem aus Nirgendwo“. Im Anschluss an die Vorstellung geht es dann brandheiß weiter: mit einer Show der „Fire-dancer“ und einer langen Tanznacht mit dem „Party-Kollektiv Marbylon: aktiv & anregend“.

### Bühne für neue Utopien

Auf dem Spielplan für 2015/2016 stehen Geschichten von der Antike bis zur Gegenwart, die die Sehnsucht nach aufgebrochenen Denkverböten aufnehmen, religiöse Grenzen sprengen und Visionen für ein gutes und menschliches Miteinander entwerfen wollen. Eröffnet wird die Spielzeit mit der Premiere von Gotthold Ephraim Lessings „Na-

than der Weise“. Generationen von Schülern und Theaterzuschauern haben sich mit seinem „Lehrstück“ als Utopie eines toleranten Miteinanders auseinandergesetzt und seine Ringparabel als den maßgeblichen Text der Aufklärung kennengelernt. Doch auf eine einfache Botschaft oder feststehende Wahrheit lässt sich Lessings Stück nicht so leicht herunterbrechen: Auch Zerrissenheit und Angst sind zentrale Motive im „Nathan“. Regie führt Nick Hartnagel, der bereits an renommierten Häusern wie dem Staatsschauspiel Hannover oder dem Maxim Gorki Theater Berlin gearbeitet hat.

Während bei Lessing ein utopisch Gutes aufscheint, so thematisiert die nächste Premiere im Landestheater die dunkle Macht der Utopie. Am 12. September bringt Regisseurin Lilli-Hannah Hoepner „Die Ereignisse“ von David Greig auf die Bühne. Das Stück entstand als Reaktion auf den Amoklauf von Anders Breivik in Norwegen 2011 und handelt von einem fremdenfeindlich moti-

vierten Anschlag auf einen multi-kulturellen Chor. Im Zentrum steht die Reflexion über das Erstarken rassistischer Einstellungen und rechts-populistischer Parteien in Europa. Unter den insgesamt 13 Premieren allein im Abendspielplan für 2015/2016 finden sich auch zwei Uraufführungen: Autor und Mehrfachpreisträger Thomas Köck schreibt als Auftragswerk für das Hessische Landestheater Marburg „paradies hungern (postparzen in klimakapseln)“, das im Oktober Premiere feiern wird. Regie führt Fanny Brunner, die in der vergangenen Spielzeit mit ihrer Inszenierung von Rainer Werner Fassbinders „Angst essen Seele auf“ für Aufmerksamkeit sorgte.

Mit „Made in Germania – ein Verbindungsprojekt“ gibt Regisseur Roman Schmitz in Marburg sein Regiedebüt. Für die Uraufführung, die eine Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt, dem Theaterhaus Jena, dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und der Hessischen Theaterakademie ist, recherchiert Schmitz in den drei Studierendenstädten Darmstadt, Jena und Marburg nach großen und kleinen Geschichten und Mythen der Verbindungsszene.

Im Landestheater stehen aber nicht nur neue Stücke auf dem Spielplan, sondern es gibt auch eine Projek-

treihe mit dem poetischen Namen „Wilde Schwäne“. Darunter sind all die Extras gefasst, die „kurz geprobt und heiß serviert werden“, so Dramaturg Simon Meienreis. Projekte, die nicht nur Schauspiel sind, aber zum Theater dazugehören. Stattfinden werden sie nicht nur im Theater, sondern auch an anderen kreativen Orten in der Stadt. Mit großem Spaß und viel Energie planen die Theatermacher im Laufe der Spielzeit immer wieder kleinere Events wie Unplugged-Konzerte, Talk-Runden oder Autorenlesungen rund um Themen, die Marburg bewegen.



Die neue Spielzeit des Landestheaters Marburg beginnt am 5. September und bietet 13 Premieren. (Foto: Haindl)

## Theaterkasse und Auftakt

**5. September:** 19 Uhr Auftakt vor dem Theater am Schwanhof, 19.30 Uhr Premiere „Nathan der Weise“, Bühne, Theater am Schwanhof, anschließend Spielzeiteröffnungsparty, Black Box.

**12. September:** 19.30 Uhr Premiere „Die Ereignisse“, Fürstensaal im Landgrafenschloss

**Karten:** Galeria Classica, Frankfurter Straße 59, Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 12.30 Uhr, (06421) 25608, kasse@theater-marburg.de, www.theater-marburg.de.

So baut man heute!

**FKR**  
bauzentrum

## Herzlich Willkommen im FKR bauzentrum!

Bauen, Renovieren, Sanieren - testen Sie jetzt unsere Leistungsfähigkeit! Das riesige Sortiment mit zahlreichen innovativen Ideen finden Sie an vier Standorten in der Region.

- Baustoffe
- Energie-Check
- Fliesen
- Sanitär
- Fenster und Türen
- Garten- und
- Landschaftsbau



W. Felden und Kaiser & Roth KG GmbH & Co.

Neue Kasseler Str. 68 • 35039 Marburg • Tel. 06421/607-0

[www.fkr-bauzentrum.de](http://www.fkr-bauzentrum.de)

Marburg Gladenbach Kirchhain Schwalmstadt

# Neue Schröcker Chronik



Herausgegeben von  
**Lothar Weitzel**

Der Sommer ist Lesezeit: Die Neue Schröcker Chronik erzählt auf 677 Seiten die Geschichte des Stadtteils.

**S**ommerzeit ist Lesezeit - und warum in die Ferne schweifen: Welche Spuren haben die Germanen in Schröck hinterlassen? Weshalb wurde ein Baum Kirsche genannt, obwohl er eigentlich eine Rosskastanie war und wieso sind Moischt und Schröck zumindest sprachlich doch „Geschwister“?

Was ist ein Würzwisch und wie setzt er sich zusammen? All diesen Fragen und noch vielem mehr geht die

## Würzwisch und Ortsgeschichte

■ Stadtschrift erzählt aus Schröck

„Neue Schröcker Chronik“ mit Beiträgen zur Geschichte und Kultur des Marburger Stadtteils auf den Grund. Mit dem 677 Seiten starken Buch hat die Stadt Marburg im Rathaus-Verlag ihre 102. Stadtschrift vorgelegt. Und der Inhalt ist nicht nur für Schröcker interessant, sondern für alle, die sich für lokale Geschichte interessieren.

Das gilt auch für die neuere Geschichte, zu der die Diskussion um die Errichtung einer Mülldeponie im Arzbachtal und um das Neubaugebiet Buchenrot in Schröck gehören.

Bereits 1976 war die erste Schröcker Chronik erschienen und genauso schnell vergriffen. Herausgeber Dr. Lothar Weitzel rief deshalb 2007 den Arbeitskreis „Schröcker Dorfchronik“ zusammen. Entstanden ist nun ein völlig eigenständiges neues Werk.

Themen sind beispielsweise die Vor- und Frühgeschichte mit Erkenntnissen zur bandkeramischen Siedlung oder frühe urkundliche Erwähnungen. Behandelt werden die Pfarrkir-

che, der Elisabethbrunnen im 18. und 19. Jahrhundert, die Trinkwasserversorgung, Bildstöcke und Wegkreuze sowie die Kulturlandschaft um Schröck im Wandel der Zeit.

Die Chronik hat sich außerdem der Zeit des Nationalsozialismus in Schröck und Themen aus der jüngeren Geschichte, beispielsweise der wirtschaftlichen Entwicklung der Landwirtschaft oder der Gastronomie, gewidmet. Auch das Schröcker Platt mit seinen Besonderheiten kommt nicht zu kurz.

Die Stadtschrift „Neue Schröcker Chronik“ kostet 21 Euro. Verkaufsstellen gibt es sowohl in der Kernstadt als auch in Schröck.

So ist das Werk beim Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg, Markt 8, (06421) 201-1346, Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de), im Buchhandel und im Büro des Schröcker Ortsvorstehers, montags von 18 bis 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Schröcker Straße 29, zu haben. Zudem kann die Marburger Stadtschrift MSS-Nr. 102 mit einem Online-Formular geordert werden. Wie das funktioniert, finden Sie im Kasten unten.

### In Planung

Auch die nächsten Stadtschriften sind schon in Vorbereitung: 2015 gibt der Rathaus-Verlag das Buch „Marburger Künstlerinnen“ in Zusammenarbeit mit dem Verein FrauenKunstGeschichte heraus. 2016 erscheint ein Band zum Dorfjubiläum des Stadtteils Michelbach. Alle Publikationen des Rathaus-Verlags finden Sie zum Online-Bestellen auf [www.marburg.de](http://www.marburg.de) unter Service & Rathaus, Stadt-Information, Rathaus-Verlag.

**TAXI-RUF-WEHRDA**  
06421 [www.bus-brunett.de](http://www.bus-brunett.de)  
**880099**  
**BUS-TOURISTIK-BRUNETT**  
35041 Marburg-Wehrda



Um die Vielfalt alter Haus- und Nutztierassen geht es bei einem Programm für die ganze Familie auf den Lahnbergen.

# Alte Nutztierassen im Botanischen Garten

■ Familientag am 27. September erleben

Zum vierten Mal werden im Neuen Botanischen Garten der Philipps-Universität auf den Lahnbergen alte, teils vom Aussterben bedrohte Nutz- und Haustierrassen zu sehen sein. Von 10 bis 17 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher beim Familientag am 27. September wieder herzlich willkommen.

Die Attraktivität beweist die hohe Zahl von fast 9000 großen und kleinen Gästen bei der letzten Veranstaltung. Die Ausstellung greift das Thema der biologischen Vielfalt auf, das in den vergangenen Jahrzehnten zunehmend in das Bewusstsein der Menschen rückt. Auf den Lahnbergen wird die Notwendigkeit zum Erhalt dieser sogenannten „Agrobiodiversität“ anhand der Flora des

Botanischen Gartens und der Fauna der alten Haus- und Nutztierassen zusammengeführt.

Die Veranstalter erwarten gut 70 Aussteller, welche die verschiedensten Tiere auf dem Gelände vorstellen. Gezeigt werden Pferde, Rinder, Ziegen, Schafe und Geflügel. 20 Aktionen vertiefen den Kontakt zwischen Tieren und Publikum. Dazu gehören unter anderem die Präsentation der einzelnen Rassen, das Holzrücken mit Pferden oder die beliebten Kutschfahrten.

Mehr als 25 Stände eines Bauernmarkts bieten neben landwirtschaftlichen und anderen Produkten auch kulinarische Genüsse für die Gäste. 25 Stände informieren die Besucher zudem über verschiedenste Themen. Begleitet wird die Aus-

## Biologische Vielfalt

Die biologische Vielfalt ist Grundlage jeglicher Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse und daher existenzielle Grundlage der Ernährung der Menschheit. Darüber hinaus ist sie weltweit von großem ökonomischen Wert. Im Unterschied zur natürlichen biologischen Vielfalt entstand die Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt unter Einflussnahme des Menschen. Mit Beginn der Landwirtschaft vor etwa 10.000 Jahren begann der Mensch, Wildpflanzen und Wildtiere zu domestizieren. Durch die Einflussnahme des Menschen und durch Züchtung entstand eine große Rassenvielfalt. Kontakt: [www.haustierpark-marburg.de](http://www.haustierpark-marburg.de).



## Hotel und Gasthaus Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40  
[www.zur-sonne-marburg.de](http://www.zur-sonne-marburg.de)  
– täglich geöffnet –

### Feinschmecker-Menü

**Babyspinatsalat**  
mit Pinienkernen, Cranberries  
und Ziegenfrischkäse  
wahlweise

**Zitronengrassuppe**  
mit Gemüse und Garnele  
im Kartoffelmantel

**Hauptgericht**  
**Medaillon vom Black Aberdeen**

mit Sc. Bèarnaïse,  
Putenbrustfilet mit Currydip  
und Schweinelendchen mit  
Cognac-Pfefferrahmsoße  
marinierte Blattsalate und  
Pommes frites  
wahlweise

**Frisches Zanderfilet**  
auf Apfelweinrisotto,  
zweierlei Soßen und Gemüse  
vom Wochenmarkt  
wahlweise vegetarisch

**Gemüsecurry**  
mit Paprika, Zucchini, Babyspinat  
und Cous-Cous mit Cranberries

**Dessert**  
**Vanille Crème Brûlée**  
mit hausgemachtem Himbeereis  
und Blaubeer-Espuma  
wahlweise

**Kleine Käseauswahl**  
vom Hofgut Fleckenbühl

Menüpreis €30,-  
mit veg. Hauptgericht €24,-

stellung von wissenschaftlichen Vorträgen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung, die vom Förderverein Haustierschutzpark Marburg und der Marburger Bürgerliste zusammen mit dem Botanischen Garten unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters organisiert wird, ein unterhaltsames Familienprogramm.



„Sommerakademie transparent“: öffentliche Werkschau am 14. August.

## Ein Sommer voller Kunst

Zu einem abwechslungsreichen Begleitprogramm für alle Interessierten lädt der Fachdienst Kultur der Stadt anlässlich der Marburger Sommerakademie wieder ein.

■ Dazu gehört die Ausstellung der Wiener Künstlerin und Sommerakademie-Dozentin Anna Stangl in der Brüder-Grimm-Stube (Markt 23) mit dem Titel „Unter Füchsen“. Eine Vernissage leitet sie am 4. August um 20 Uhr mit einem Künstlergespräch ein. Danach sind die „traumhaften“ Zeichnungen und Collagen bis 30. August täglich von 12 bis 18 Uhr zu bewundern.

■ Weitere Höhepunkte des öffentlichen Programms sind die Aufführung des Berliner Mimen und „Körpertheater“-Dozenten Oliver Pollak am 6. August um 20 Uhr in der Waggonhalle mit „gefangen - vergangen“ und der Auftritt Lars Ruppels beim Akademie-„BERG“fest am 12. August ab 19 Uhr mit einem Poetry Slam. Eine Werkschau zeigen die Teilnehmenden der 20 künstlerischen Workshops beim Tag der offenen Tür unter dem Motto „Sommerakademie transparent“ am 14. August von 13 bis 17 Uhr im Philippinum, in der Elisabethschule und der Schule am Schwanhof.

■ Weitere Informationen auf [www.marburg.de/sommerakademie](http://www.marburg.de/sommerakademie) oder beim Fachdienst Kultur unter (06421) 201-1239.

## Bald online mit „aktiv-in-marburg“

Mit [www.aktiv-in-marburg.de](http://www.aktiv-in-marburg.de) will der Evangelische Kirchenkreis Marburg am 11. September zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ online gehen, um ehrenamtliche Helfer zu gewinnen und deren Einsatz zu fördern. 2014 war der Kirchenkreis Marburg einer von zwei Teilnehmern des Pilotjahres Freiwilligenkoordination. Die Ehrenamtssuchmaschine soll Marburger Einrichtungen zugutekommen und versteht sich in diesem Punkt als Dienstleistung für alle.

## WLAN jetzt auch vor dem Bahnhof

Kostenlos ins WLAN-Netz einloggen können sich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher jetzt bereits an drei Standorten in der Stadt Marburg. Mit dem City Wifi für den Bahnhofsvorplatz hat das kommunale Unternehmen der Stadtwerke Marburg nach dem Marktplatz und dem Georg-Gaßmann-Stadion in kürzester Zeit bereits den dritten Hot Spot eingerichtet. Die drei Standorte sollen erst der Anfang sein. Geplant ist, den Menschen an allen zentralen Stellen in der Stadt

Marburg den Zugang ins Internet kostenlos und unkompliziert zu ermöglichen. Für die Nutzung wird das Netz City Wifi angewählt und mit der eigenen Mailadresse einmalig die Registrierung vorgenommen. Dann kann das kostenlose Surfen beginnen.

## Blau Linse stellt „Reportagen“ aus

Die Jahresausstellung der Blauen Linse im Marburger Rathaus befasst sich diesmal mit „Reportagen“. Das Thema ist für alle Mitglieder des Zusammenschlusses für gestaltende Fotografie verbindlich, wird aber sehr unterschiedlich interpretiert. Alle Fotografien erzählen mit Bildern Geschichten, die einen Bezug zu unserer hessischen Umgebung haben. An der Ausstellung nehmen mit ihren Werken Armin Bender, Erhart Dettmering, Andrea Freisberg, Heike Heuser, Reinhard Keller, Thomas Kämpchen, Klaus Laaser, Hans Lindt, Sibylle Markl, Peter Marx, Gudrun Niessner-Wild, Susanne Saker,



Die Jahresausstellung der Blauen Linse zeigt „Reportagen“, hier „Bau-Art“. (Foto: Heuser)

Cornelius Schulz und Edgar Zieser teil. Die Vernissage findet am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr im Rathaus statt. Der Kunsthistoriker

Thomas Jahn führt in das Thema ein. Zu sehen sind die Werke bis zum 9. Oktober montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 12.30 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Blauen Linse auf [www.blaue-linse.de](http://www.blaue-linse.de).

## Frauen und Männer in der Werbung

Besonders häufig bedient sich die Werbebranche klischeehafter Rollenbilder von Frauen und Männern.



**Klischees:** Eine Ausstellung im Rathaus beschäftigt sich bis 7. August mit Rollenbildern in der Werbung.

Welche Bilder in der Werbung transportiert werden und welche gesellschaftliche Auswirkungen damit verbunden sind, damit beschäftigt sich die Ausstellung „Frauen- und Männerbilder in der Werbung“ noch bis zum 7. August im Erdgeschoss des Rathauses. Konzipiert und erstellt worden ist sie vom Gleichberechtigungreferat der Universitätsstadt Marburg. Seither wurde sie in sehr vielen deutschen Städten bundesweit mit Erfolg gezeigt. Nun ist sie zurück in Marburg. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.



## 111 Dinge: Franzosenwiesen

**D**ie Franzosenwiesen mit dem dort entspringenden Roten Wasser liegen in einer Senke mitten im Burgwald und sind der **Extra-Tipp** für die Freizeit, den wir heute als Auszug aus Erich Schumachers Buch „111 Dinge. Sehen – besuchen – erleben“ in unserer Serie vorstellen. Die rund 115 Hektar große Fläche mit Mooren, Auenwäldern, Waldwiesen, Heiden, Quellen, Bächen und Teichen wurde 1987 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Viele der Pflanzen und Tiere stehen auf der Roten Liste der aussterbenden Arten. Die Franzosenwiesen enden bei der Herrenbrücke am Herrenweg, der früher Verbindungsweg zwischen den landgräflichen Jagdschlössern von Wolkersdorf und Bracht war. Bis zum 18. Jahrhundert war das als die „Brücher“ bezeichnete Gebiet ein Moor. 1725 überließ Landgraf Karl es hugenottischen Siedlern aus Schwabendorf als Heuwiesen in Erbleihe. Aus dieser Zeit stammt die Bezeichnung. Im westlichen Teil ist das Moor erhalten geblieben. Der östliche Teil wurde entwässert und genutzt.

■ **Kontakt und Information:** Die Franzosenwiesen liegen im Burgwald und sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut erreichbar von Mellnau, Altes Forsthaus, Wegkennzeichnung S, fünf Kilometer; von Rosenthal, Segeteichhütte, Kennzeichnung F, zehn Kilometer oder von Bracht, Bracht Nord, Kennzeichnung R, sechs Kilometer. Geführte Wanderungen: [www.burgwald-touristservice.de](http://www.burgwald-touristservice.de), (06423) 8270.

## Wieder Höfefest in Weidenhausen

Zum beliebten Weidenhäuser Höfefest am 5. September öffnen sich ab 15 Uhr wieder die Türen und Tore, um Einblicke in lauschige Ecken und unbekannte Orte zu gewähren. Gäste dürfen sich erneut auf ein interessantes Programm mit viel Livemusik von akustischen Klängen über Rock und Blues freuen – alles bei freiem Eintritt. Am Nachmittag gibt es außerdem ein buntes Familienprogramm mit Flohmarkt, Kasperltheater und Erzählcafé, an vielen Orten bei Kaffee, Kuchen und Waf-



Weidenhausen öffnet Höfe.



Große Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge des Capperler Zeltcamps.

## Camp-Anlaufstelle im Rudert eröffnet

Beratung, Unterstützung, Training und Treffpunkt: Flüchtlinge sowie Bürgerinnen und Bürger sind ab sofort in der Camp-Anlaufstelle der Stadt, Im Rudert 2, neben den Zelten der Erstaufnahme des Regierungspräsidiums in Cappel werktags von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr willkommen.

Über 20 Beteiligte haben das Angebot der Stadt mit Oberbürger-

meister Egon Vaupel, Ortsvorsteher Heinz Wahlers, der Flüchtlingskoordinatorin Gudrun Fleck-Delnavaz, Praxis GmbH, Diakonischem Werk, Arbeit und Bildung, Rotem Kreuz sowie Ehrenamtlichen vorgestellt. Die erste Etage in der Praxis Klinik wurde dank vielfacher Hilfe mit Teeküche, Spielzimmern und Möbeln eingerichtet. Damit die Flüchtlinge Kontakt mit ihrer Heimat aufnehmen können, kommen Internetzugänge hinzu. Das Camp soll mit einem WLAN-Zugang

ausgestattet werden. Für die Essensversorgung arbeiten DRK, Integral, Praxis GmbH und Juko zusammen. Im Rudert 2 finden Alltagstraining, eine Beratung für Flüchtlinge und Anwohner, niedrigschwellige Sprachangebote sowie Kinderbetreuung für 6- bis Elfjährige aus dem Camp ihren Platz. Für alle Angebote gibt es Hauptamtliche und ehrenamtliche Koordinatoren, die weitere Ehrenamtliche anleiten. Ihre überwältigende Hilfsbereitschaft haben über 400

Menschen bei einer Infoveranstaltung in Cappel dokumentiert - 2000 User im Internet kommen hinzu. Zudem werden Ombudspersonen als Unterstützung für die Interessen der Flüchtlinge berufen. Das DRK im Rudert 13 sammelt Sachspenden.

### Kontakt und Information

Welcome-Button [www.marburg.de](http://www.marburg.de), (06421) 201-1857 oder 201-2222. Die öffentliche Facebookseite der Stadt informiert aktuell über den Bedarf an Spenden.

fehn. In den Höfen werden Besucher und Besucherinnen außerdem bestens mit Bratwurst, Suppen, Flammkuchen, Crêpes und Cocktails versorgt. Das Besondere am lebendigen Stadtteil: Die Bewohner planen auf den Höfen jeweils ihr eigenes musikalisches und kulinarisches Angebot. Und jedes Jahr beteiligen sich auch „neue“ Höfe, die mit Überraschungen aufwarten.

## Psychiatrie erhält Neubau

Mit einem Festakt ist ein Neubau der Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie auf dem Gelände an der Capperler Straße eröffnet worden. Das Gebäude mit einer Grundfläche von 8800 Quadratmetern bietet Platz für fünf Stationen und 125

Betten, eine Tagesklinik sowie eine Cafeteria. Die Kosten für den Neubau lagen bei rund 18 Millionen Euro und wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert. „Die dezentrale Anordnung der Stationen in den vorhandenen Gebäuden ließ sich nicht mit unseren qualitätsorientierten Prozessstrukturen vereinbaren. Daher haben wir uns im Jahr 2012 entschlossen, einen mo-



- Fußbodenbeläge
- Malerarbeiten
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Parkett
- Tapeten
- Markisen
- Polsterei



Volker Loch • Emil-von-Behring-Straße 47 • 35041 Marburg-Marbach  
Telefon (06421) 64313 • [www.loch-raumausstattung.de](http://www.loch-raumausstattung.de)

dernen Krankenhausneubau auf dem Klinikgelände zu errichten, um den Patienten eine multiprofessionelle Behandlung mit modernsten medizinischen Methoden bieten zu können“, so Marc Engelhard, Geschäftsführer von Vitos Gießen-Marburg. „Der Neubau trägt dazu bei, das Image der Psychiatrie zu verbessern und die Hemmschwelle der Betroffenen zu senken, Hilfe zu suchen“, betonte auch Oberbürgermeister Egon Vaupel zur Einweihung. Hinter der Vitos GmbH stehen zwölf ge-

ler im Meteorologischen Turm um „Eine Geschichte der Gleichzeitigkeit“. Am Freitag, 28. August eröffnet die Künstlerin Iris Kramer dort um 18 Uhr ihre Ausstellung „Unterwegs“. Ihre Erfahrungen hat sie in Acryl, Aquarell und Mischtechnik festgehalten. Zum Abschluss des Sommerkulturprogramms will die Singer-Songwriterin Ann-Christine Bromm am Sonntag, 13. September, ab 15 Uhr im Schlossparkcafé mit gradliniger Musik überzeugen.



„Weinboulevard mobil“ heißt es am 19. September für Genießer in Marburg.

## Mobil über den Weinboulevard

Zum vierten Mal haben sich sechs Marburger Weinhändler zusammengetan und organisieren eine Tour durch die Marburger Weinszene – diesmal mobil. Am 19. September (Samstag) von 18 bis 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher per

Bustransfer von Standort zu Standort fahren und die Weinfachgeschäfte Ovinho (Frankfurter Straße), Vinopolio (Gutenbergstraße), Wein und Käse (Untergasse), Jaques Weindepot (Schwanallee), Weinflädele (Markt), WeinDirekt (Ketzertbach) und die Weinrebe (Frauenbergstraße) erreichen. Jedes Geschäft wird einen besonderen Event auf der Reise durch die Welt des Weines vorbereiten.



Neubau der Vitos-Klinik eröffnet.

meinnützige Unternehmen. Alleingesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen.

## Musik, Vortrag und Kunst im Park

Mit einem Kulturprogramm trägt der Verein Juko dazu bei, den Schlosspark zu beleben. Am Sonntag, 2. August, steht zusammen mit dem Verein Parallaxe und Sternzeit im Meteorologischen Turm ab 20 Uhr ein Vortrag von Reiner Boulnois über „Farbige Erscheinungen in der Erdatmosphäre“ auf dem Programm. Musikalisch begleitet wird er von den Mandoline-Spielerinnen Melissa Halm und Sarah Zajusch. Am Sonntag, 9. August, tritt die Gruppe Sleepwalkers Station im Schlossparkcafé auf. Die Musik spiegelt ab 15 Uhr die Leidenschaft des Singer-Songwriters Daniel del Valle wider, der in seinen Stücken von seinen Reisen, von Irland, vom Indischen Ozean und Australien erzählt. Am Sonntag, 16. August, geht es ab 20 Uhr mit dem Referenten Jan Mül-

<p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 81</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>	<p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 85</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>
<p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 82</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>	<p><b>20 %</b></p> <p>auf 1 Textil-Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 86</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>
<p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 83</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>	<p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 87</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>
<p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 84</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>	<p><b>15 %</b></p> <p>auf 1 Teil Ihrer Wahl</p> <p>Gutschein Nr. 88</p> <p>Dieser Gutschein ist gültig bis Sa, 5.9.2015</p> <p>KAUFHAUS TEKA www.teka-marburg.de</p>

– Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben \*  
 – Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar \*  
 – Ausgen. Werbeware / Grün-Preise / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%) \*

**KAUFHAUS TEKA**  
 Bahnhofstr. 3 • TEKA-Marburg.de

## Premiere: Filmfest für die Umwelt

Zum ersten Mal findet zum Aktionstag Umwelt und Klimaschutz eine Umweltfilmwoche statt. Vormittags sind Filmvorführungen für Schulklassen vorgesehen, nachmittags öffentliche Vorstellungen.

■ Zur Eröffnung am Sonntag, 13. September, um 17.30 Uhr im Cineplex steht der Film „10 Milliarden - wie werden wir satt?“ auf dem Programm. Dabei ist der Regisseur Valentin Thurn. Der Film ist ab 19.30 Uhr auch im Capitol zu sehen.

■ Alle weiteren Filme beginnen um 17.30 Uhr und um 19.30 Uhr im Capitol. Am 14. September dokumentiert „Plastic Planet“ die Allgegenwart des Kunststoffes. Am 15. September behandelt „Chacing Ice“ Gletscherschmelze und globale Erwärmung. „Die 4. Revolution“ zeigt am 16. September den Umstieg auf Erneuerbare Energie. Der Film „Über Wasser“ läuft am 17. September und widmet sich der Bedeutung von Wasser an drei verschiedenen Orten. Die Ernährungsindustrie behandelt „We feed the World“ am 18. September, um Honig-Industrie und Bienen-Sterben dreht sich „More than Honey“ am 19. September. Den Abschluss bildet am 20. September der Film „Climate Refugees“ über Klimaflüchtlinge auf ihrem Weg durch Europa.

Die Teilnahme kostet 25 Euro. Karten gibt es bei den teilnehmenden Geschäften.

## Studierende gewinnen

Ideen und Engagement von bürgerschaftlich engagierten Studierenden bereichern die Stadt Marburg schon seit jeher. Künftig werden sie mit einem Förderpreis ausgezeichnet, den die Stiftung „Landgraf Philipp von Hessen“ und der Rotary Club Marburg vergeben. Die Präsidentin der Philipps-Universität Prof. Dr. Katharina Krause, Bürgermeister Dr. Franz Kahle und Landrätin Kirsten Fründt

haben die Schirmherrschaft übernommen. Die Stifter des Preises sehen diese studentischen Projekte als große und bislang wenig beachtete Ressource für die Region. Sie sollen durch den Förderpreis sichtbar gemacht werden. Die mit dem Preis verbundene Zuwendung dient der Förderung der Projekte. Das Preisgeld von 10.000 Euro wird auf mindestens drei Preisträger verteilt. Darüber hinaus wird es einen Sonderpreis „Studieren auf Augenhöhe“ für Projekte geben, die das Miteinander von blinden oder sehbehinderten und sehenden Studierenden leben oder fördern. Die Bewerbung ist bis zum 1. November möglich. Kontakt an [ag-schnoor@staff.uni-marburg.de](mailto:ag-schnoor@staff.uni-marburg.de).

## Vhs-Sekretariat geschlossen

Vom 3. bis 28. August 2015 bleibt das Sekretariat der Volkshochschule (vhs) während der Sommerferien für den Besucherverkehr geschlossen. Es ist in dieser Zeit aber von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer (06421) 201-1246 zu erreichen

## Wettbewerb für Demokratie

Oberbürgermeister Egon Vaupel ruft die Marburger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich am Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ zu beteiligen. Mit diesem Wettbewerb möchte das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt erfolgreiche zivilgesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft vor Ort auszeichnen.

### Bewerben bis 27. September

Gesucht werden in diesem Jahr vor allem Projekte, die sich für praktische Demokratie-, Toleranz- und Integrationsförderung, für Radikalisierungsprävention und gegen Rechtsextremismus einsetzen. Die Preise sind mit 1000 bis 5000 Euro dotiert.

Einsendeschluss für Bewerber ist der 27. September. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de).

Immer ein Genuss!

Täglich Mittagstisch

Ein spritziger Wein auf unserer Terrasse mit herrlichem Blick auf den historischen Marktplatz wird Ihr Herz erfreuen!

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädele**

[www.weinlaedele.com](http://www.weinlaedele.com)  
Schloßterre 1 • MR • 06421/14244  
Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



**Keim GmbH**

Garten- und  
Grünanlagenpflege  
Gehsteigreinerung

Tel: 06421 / 32018 Fax: 32023

**D**ie Sommerferien sind hier die anstrengendste Zeit, sagt Monika Wagner-Strauch. Bei schönem Wetter kommen bis zu 3000 Besucher täglich ins AquaMar. Und die ehemalige Hessenmeisterin erklärt ihnen die Regeln.

Bitte nicht vom Beckenrand springen, kein Eis am Wasser essen und keine Glasflaschen mitbringen. „Wir waren doch auch mal in dem Alter“, sagt die 50-Jährige mit einem Lachen und hat Verständnis für die Jugendlichen. Monika Wagner-Strauch ist Fachkraft für Bäderbetriebe und war als Heranwachsende selbst fast jeden Tag im Schwimmbad. 1972, als Weltklaseschwimmer Mark Spitz sieben Goldmedaillen bei der Olympiade in München holte, war sie die Beste ihrer Altersklasse in ganz Hessen. Insgesamt hat sie den Titel viermal gewonnen. Lieblingsdisziplinen: Delfin und Kraul. Allerdings kam die Marburgerin erst über Umwege zu ihrem Beruf. Gelernt hat sie Zahnarzthelferin, heiratete mit 20, bekam zwei Kinder und arbeitete dann zehn Jahre als Arzthelferin im Ebsdorfergrund.



Lacht gern und oft: Monika Wagner-Strauch ist „Bademeisterin“ im AquaMar. (Foto: Coordes)

## Wasser ist ihr Element

### ■ Meisterin im AquaMar: Monika Wagner-Strauch

Nebenbei ließ sie sich zur Wassergymnastikleiterin und zur Aquafitness-Trainerin ausbilden, machte den C-Trainer-Schein fürs Schwimmen und leitete viele Jahre bis zu acht Gruppen für den Marburger

Schwimmverein: „Den Kindern mitzugeben, wieviel Spaß das Schwimmen macht, fand ich toll“, sagt Wagner-Strauch.

Als sie sich mit 34 Jahren für die Umschulung anmeldete, riet man ihr allerdings ab: Denn knapp die Hälfte der angehenden Fachangestellten für Bäderbetriebe fallen bei der Prüfung durch. Doch die schwere Schwimmprüfung bestand Wagner-Strauch mit Bravour. Und auch durch Verwaltungstheorie, Medizin, Chemie, Physik und Technik biss sie sich durch. Schließlich gehören Fil-

terspülungen, Wasserproben, Temperatur, Desinfektion und Chlorwerte zu ihrem Alltag.

Heute ist Wagner-Strauch seit 16 Jahren im Beruf, zunächst im Grundbad im Ebsdorfergrund, wo sie Betriebsleiterin war. Dann wollte sie zu den Bäderbetrieben der Stadt Marburg, deren Chef Rolf Klinge froh über die „hervorragende Kraft“ ist. „Die Badegäste mögen sie“, sagt der Fachdienstleiter. Er setzt sie regelmäßig als Schichtführerin ein. Zudem arbeitet die 50-Jährige im Hallenbad Wehrda und kümmert sich um Wassergymnastikkurse.

Wagner-Strauch weiß gut, dass ihr Posten viel Verantwortung mit sich bringt. Vor Jahren musste sie einmal einen Mann aus dem Wasser holen und wiederbeleben, der einen Herzstillstand erlitten hatte. „Glücklicherweise“ begegnen ihr aber im AquaMar meist nur Wespenstiche und aufgeschürfte Knie. Trotzdem ist der Beruf für sie „eindeutig ein Traumjob“. „Ich brauche das Wasser und die Menschen, die im Wasser sind“, sagt sie. (geg)

#### Infos zum AquaMar

Das Freibad AquaMar ist bis zum 20. September täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auf [www.marburg.de/aquamar](http://www.marburg.de/aquamar).



# Top5 im August/September



HANS-GEORG  
**FUCHS**

**Unser Team hilft gern!**  
Bei Reparatur · Kauf · Montage

Elektrohausräte ·  
Kundendienst

35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16



(06421) **22 4 24**



**Wein und Feinkost**  
nicht nur aus Portugal

[www.ovinho.de](http://www.ovinho.de)

Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910

99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo, Do 14 - 19.30 h, Mi, Fr 10 - 19.30 h  
Sa 9 - 16 h



Erhältlich in  
den Marburger  
Buchhandlungen  
oder direkt beim:  
Marbuch Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a,  
35037 Marburg • Online: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Möbel vom Tischler

© **raumplus**

SHOWROOM + BERATUNG  
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße

Tel.: 06421 / 307943

**FUS + Sohn**

— Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH —  
[www.fus-und-sohn.de](http://www.fus-und-sohn.de)



## Los de Abajo

Latin, Ska, Tropi-Punk  
Do 6.8. 20.00, KFZ

## Georg Schroeter & Marc Breitfelder

Weltklasse Blues  
Fr 7.8. 20.00, WaldBühne



## Sweeney Todd

The Demon Barber of Fleet Street  
Ein Musical-Thriller  
ab Sa 1.8. 20.00, Waggonhalle

## Grammophobia

Zirkensisches Spektakel  
So 30.8. 19.00, Waggonhalle



## Christoph Sieber

Hoffnungslos optimistisch  
Kabarett  
Sa 19.9. 20.00, KFZ

# Marburg im August/September

## BÜHNE

### Sa 01.08., So 02.08., Di 04.08.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Waggonhalle Produktion No. 25**  
Sweeney Todd

### Do 06.08.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**38. Marburger Sommerakademie**  
Oliver Pollak: „gefangen - vergangen“

### Fr 07.08., So 09.08., Di 11.08. Do 13.08., Fr 14.08., So 16.08. Di 18.08., Mi 19.08.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Waggonhalle Produktion No. 25**  
Sweeney Todd

### Do 20.08.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Lolita“

### Fr 21.08., Sa 22.08., So 23.08., Di 25.08., Mi 26.08., Do 27.08., Sa 29.08.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Waggonhalle Produktion No. 25**  
Sweeney Todd

### So 30.08.

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Grammophobia -  
ein zirzensisches Spektakel**  
Absolventen der Staatl. Artistenschule  
Berlin 2015

### Fr 04.09., Sa 05.09., So 06.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

### Fr 04.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Anna Mateur and the Beuys**  
Protokoll einer Disko

### Sa 05.09.

Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof

19.00 **Auftakt Spielzeit**  
19.30 **Premiere: Nathan der Weise**  
von Gotthold Ephraim Lessing  
im Anschluss: Spielzeiteröffnungsparty  
**Black Box**

### Di 08.09.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Nathan der Weise**  
von Gotthold Ephraim Lessing

### Mi 09.09., Do 10.09., Fr 11.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

### Do 10.09.

20.00 • Hessisches Landestheater, Histo-  
rischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:

**Sturz ins Ohr**  
Theater in der Finsternis

### Fr 11.09.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Nathan der Weise**  
von Gotthold Ephraim Lessing

### Fr 11.09.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Till Reiners: Auktion Mensch**

### Sa 12.09.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

### So 13.09.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Theater Rosenfisch**  
Hörbe mit dem großen Hut

### So 13.09.

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

### Sa 12.09.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Fürstensaal, Schloss  
**Premiere: Die Ereignisse**  
Von David Greig

### Mo 14.09., Mi 16.09.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:

- **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang. Mo-Fr bis 18 Uhr „Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“.
- **Brüder-Grimm-Stube**, Markt 23, tägl. 12-18 Uhr. „Unter Füchsen“, Anna Stangl, Begleitausstellung zur Sommerakademie (ab 04.08.) „30 Jahre KunstWerkStatt“ (ab 26.09.)
- **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichsplatz 15. Mo/Fr 8.30-16.30, Di-Do 8.30-19 Uhr. „Auslese der Starken - Ausmerzung der Schwachen“ (bis 24.10.)
- **Initiative für Kinder, Jugend- und Gemeinwesenarbeit**, Dietrich Bonhoeffer Str. 16, Ockershausen/ Stadtwald, „eine märchenhafte Reise durch das Marburger Märchenland - von Otto Ubbelohde“ (bis 30.08.)

- **Katholische Hochschulgemeinde** Johannes-Müller-Str. 19. Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr. „ankommen aufbrechen Lebens(t)raum“
- **Klinik für Dermatologie**, Lahnberge, vor dem Konferenzraum, Tel.: 06421-5862959 Mo-Fr 8-18 Uhr, „Galewskys Gruselkabinett - Wachsmoulagensammlung“
- **Kunstoase**, Friedrich Ebert Str. 4, Di-Do 16-18 Uhr
- **Landgrafenschloss** Di-So 10-18 Uhr, Mo geschlossen! „Stadt Land Schloss - Geschichte des Schlosses im Wandel der Zeit“ (26.07. bis 15.01.2017)
- **Marburger Haus der Romantik** Markt 16, Tel. 917160. Di-So 11-13 und 14-17 Uhr „Marburger Romantik um 1800“ (Dauerausstellung); „...möchte bleiben und verweilen - Der romantische Blick in die Landschaftsmalerei von Ulrich Harder“ (bis 01.11.)

- **Marburger Kunstverein** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882. Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr. Sa 16 Uhr kostenfreie Führung. Menno Fahl - Skulptur und Malerei Ari Goldmann - „Ritt ohne Reiter“ (7.8. bis 24.9.)
- **Meteorologischer Turm** sonntags geöffnet 13-17 Uhr Iris Kramer: „Unterwegs“ (ab 28.8.)
- **Mineralogisches Museum** Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-13 u. 15-18, Do/Fr 10-13, Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)
- **Museum für Kulturgeschichte** Landgrafenschloss, Di - So 10-18 Uhr
- **Museum für Bildende Kunst** Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355. Wegen Sanierung geschlossen.
- **Rathaus Erdgeschoss** Raum 1, „Frauen- und Männerbilder in der Werbung“ (21.07. bis 07.08.)

## AUSSTELLUNGEN

- **Jahresausstellung der Blauen Linse** Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr (16.9. bis 9.10.)
- **Religionskundliche Sammlung** Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Mo 14-16 Uhr
- **Volkshochschule (vhs)** Deutschausstraße 38, Mo.-Fr. 9-13, Do. 15- 18 Uhr, „2. Marburger Fototage: Bahnhöfe, Forschung, Blaue Stunde und Geranien“
- **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte** Landgrafenschloss, Di-So 10-18 Uhr. „Künstlerische Freiheit trotz alledem! Reinhard Schmidhagen und sein Marburger Kreis“ (bis 16.08.)
- **Völkerkundliche Sammlung der Philipps-Universität** Deutschausstr. 3, Mo-Do. 9-15 Uhr.

**Nathan der Weise**  
von Gotthold Ephraim Lessing

**Mi 16.09., Do 17.09., Fr 18.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

**Do 17.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater:  
**Die Ereignisse**  
Von David Greig

**Fr 18.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Galeria Classica, Frankfurter Str. 59:  
„Die Ballade vom Nadelbaumkiller“

**Fr 18.09.**

20.00 • Hessisches Landestheater, Histo-  
rischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:  
**Sturz ins Ohr**  
Theater in der Finsternis

**Sa 19.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Nathan der Weise**  
von Gotthold Ephraim Lessing

**Sa 19.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Christoph Sieber**  
Hoffnungslos optimistisch

**Sa 19.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

**So 20.09.**

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Elephant Boy / 8+**

**So 20.09.**

18.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**ZAC Sommervarieté**  
Zauberei-Artistik-Comedy

**Di 22.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater:  
**Die Ereignisse**  
Von David Greig

**Do 24.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Galeria Classica, Frankfurter Str. 59:  
„Die Ballade vom Nadelbaumkiller“

**Fr 25.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater:  
**Die Ereignisse**  
Von David Greig

**Fr 25.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Timo Wopp - Moral**  
Kabarett

**Sa 26.09.**

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Leben des Galilei**  
von Bertolt Brecht

**Sa 26.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Der Kontrabass“  
Waggonhalle Produktion No. 18

**So 27.09.**

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Der Kontrabass“  
Waggonhalle Produktion No. 18

**So 27.09.**

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Leben des Galilei**  
von Bertolt Brecht

**Mi 30.09.**

19.30 • Hessisches Landestheater:  
**Die Ereignisse**  
Von David Greig

**Mi 30.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Dietrich Faber:  
Schneller - weiter - toter**  
Die Show zum Buch

**KONZERTE**

**Sa 01.08.**

19.30 • Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Gustav Jenner -  
ein Marburger Spätromantiker**

**Do 06.08.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Los de Abajo**  
Latin, Ska, Tropi-Punk aus Mexiko

**Sa 08.08.**

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**5. Terra Tech Festival**

**So 09.08.**

15.00 • Schlossparkcafé:  
**Sleepwalkers Station**

**So 15.08.**

16.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Summer in the City**  
KFZ-Sommerfest

**Sa 15.08.**

19.30 • Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Streicher-Trios von  
Bach - Mozart - Regier**

**So 16.08.**

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Ignite**  
Melodic Hardcore

**Di 25.08.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Tito & Tarantula**  
The Lost Tarantism Tour

**Sa 05.09.**

19.30 • Kugelkirche St. Johannes,  
Kugelgasse 8:  
**Flötenspektakel in der Kugelkirche**

**So 13.09.**

15.00 • JUKO Bistro/Schlossparkcafe,  
Gisonenweg:  
**Ann-Christine Bromm**  
Songwriting mit Gefühl und Leidenschaft

**Mi 16.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Chris Farlowe & The Norman  
Beaker Band**

**Do 17.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Torun Eriksen - Susan Weinert  
FJORD Projekt**

**Sa 19.09.**

19.30 • Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Liebeslied und Liebesleid**  
Italienisches Liederbuch von Hugo Wolf

**So 27.09.**

17.00 • Matthäuskirche, Stiftstr. 8:  
**Ensemblekonzert VfL**  
Verschiedene Bläserensembles der Musik-  
abteilung VfL Marburg mit Musik von  
Klassik über Jazz bis hin zu Pop

**Mo 28.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Ginkgoa**  
Electro Swing

**Di 29.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Philipp Dittberner live mit Band**

**Di 29.09.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Hundreds**  
Kabarett

**Di 29.09.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Philipp Dittberner & Band**  
Live Tour 2015

## LESUNGEN

### Di 11.08.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**80. Poetry Slam im  
KFZ-Überraschungspoetryslam**

## VORTRÄGE

### Sa 01.08.

14.00 • Seminarraum Schloss:  
**Die Kasematten**  
Vortrag von Elmar Brohl  
im Anschluss fakultative Führung 15-16  
Uhr ab unterer Schlosshof. Dauer ca. 1,5  
Stunden.

### So 02.08.

20.00 • Meteorologischer Turm,  
Schlosspark:  
**Farbige Erscheinungen  
in der Erdatmosphäre**  
Ref.: Reiner Boulnois

### So 16.08.

20.00 • Meteorologischer Turm,  
Schlosspark:  
**Eine Geschichte der Gleichzeitigkeit**  
Ref.: Jan Philip Müller

### Di 18.08.

15.00 • Seminarraum Schloss:  
**Historische Wasserversorgung  
im Schloss**  
Vortrag von Elmar Brohl u. Walter Christ.  
Im Anschluss fakultativer Rundgang zum  
Wasserbehälter unter der Freilichtbühne.  
15.00 Uhr

### Do 24.09.

19.00 • Haus der Romantik, Markt 16:  
**Zwei Majestäten. Zwei Dichterinnen.  
Zwei Freundinnen.**  
von Maria Sporrer, Wien  
M. Keller, Marburg

## VERNISSAGEN

### Di 04.08.

20.00 • Brüder-Grimm-Stube, Markt 23:  
**38. Sommerakademie**  
Vernissage Anna Stangl  
„Unter den Füchsen“

### Fr 28.08.

18.00 • Meteorologischer Turm,  
Schlosspark:  
**Iris Kramer: Unterwegs**

### Mi 16.09.

19.00 • Rathaus, Marktplatz:

**Jahresausstellung Blaue Linse**  
Thema Reportagen

### Sa 26.09.

14.00 • Brüder-Grimm-Stube, Markt 23:  
**„30 Jahre KunstWerkStatt“**  
Jahresausstellung

## FESTE/MESSEN

### So 02.08.

17.00 • Gymnasium Philippinum,  
Leopold-Lucas-Str. 18:  
**Eröffnung der  
38. Marburger Sommerakademie**

### Mi 12.08.

19.00 • Gymnasium Philippinum,  
Leopold-Lucas-Str. 18:  
**Akademie „BERG“ fest**  
mit Live-Auftritt des Deutschen Poetry  
Slam-Meisters Lars Ruppel. Im Anschluss  
legt „Vinyl-DJ“ Teofilo Talamonti auf.

### Sa 05.09.

15.00 • Weidenhausen:  
**Weidenhäuser Höfefest**  
Großes Kulturprogramm in ungewöhnli-  
cher Kulisse. Die Aktionsgemeinschaft  
Weidenhausen und zahlreiche Bands  
laden in die Höfe von Weidenhausen.

### Sa 19.09.

18.00 -22.00 • Mobil:  
Weinboulevard

## SPORT

### Sa 01.08., So 02.08., Mo 03.08.

08.00-22.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**Six-Nations-Cup**

### Sa 08.08.

13.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**Mainz 05 - Hannover 96**  
U 17

### So 16.08.

16.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**Marburg Mercenaries - Allgäu Comets**

### So 30.08.

16.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**Marburg Mercenaries -  
Munich Cowboys**

### Sa 05.09.

Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**DFB Ü 35 Frauen-Cup 2015**

## WELCOME HOTEL MARBURG \*\*\*\*

### STEAK & CO.

In unserem Restaurant „Tartaruga“

- vom sauerländer Galloway-Rind
- vom argentinischen Rind
- vom norwegischen Lachs



**WELCOME HOTEL MARBURG**  
Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: 06421/918-0  
F: 06421/918-444  
info.mar@welcome-hotels.com  
www.welcome-hotel-marburg.de

### So 06.09.

Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**DFB Ü 35 Frauen-Cup 2015**

### So 13.09.

15.30 • Georg-Gaßmann-Stadion,  
Leopold-Lucas-Str. 46:  
**Benefizspiel**  
„Legenden für Dietmar Roth“

### Sa 26.09.

10.00 • Innenstadt:  
**Hessische Straßenlauf-Meisterschaften/33. Ahrens Stadtlauf**

### Sa 26.09.

19.00 • Großsporthalle  
Georg-Gaßmann-Stadion:  
**BC Marburg - Donau-Ries**

## **SONSTIGES**

### Sa 01.08.

11.00 • Parkplatz Runder Baum:  
**Kulturfacetten auf dem Lahnwanderweg**

Geführte Kulturwanderung von Marburg nach Niederwalgern. Musik, Architektur und Geschichte(n) live erleben auf 10 km - mit Musik, Märchen, Geschichten, Wanderjause und weiteren Überraschungen. Anmeldung erforderlich: 06421/4051345, tour@marburg-biedenkopf.de

**Sa 01.08., Sa 08.08., Sa 15.08., Sa 22.08., Sa 29.08., Sa 05.09., Sa 12.09., Sa 19.09., Sa 26.09.**

15.00 • Treffpunkt:  
Hauptportal Elisabethkirche:  
**Öffentliche Samstagsführung**  
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

**Sa 01.08., Sa 08.08., Sa 15.08. Sa 22.08., Sa 29.08.**

15.15 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 02.08.

10.00 • Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:  
**Gottesdienst zur Böhmisches Reformation**  
mit Eröffnung der Wanderausstellung „Jan Hus“

### So 02.08.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunde

### So 02.08.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mo 03.08.

18.30 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Englisch-Führung**  
Altstadt, Dauer: 1 Stunde

### Mi 05.08.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Sa 08.08.

10.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung**

### So 09.08.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunde

### So 09.08.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mi 12.08.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Fr 14.08.

13.00–17.00 • Schule am Schwanhof, Philippinum, Elisabethschule:  
**38. Marburger Sommerakademie**  
„Sommerakademie transparent“ Einblick hinter die Kulissen mit Besuch der Werkstätten, Werkschau u. Aufführungen.

### Sa 15.08.

10.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung**

### Sa 15.08.

12.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Orgelführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 16.08.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunden

### So 16.08.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof

- Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### So 16.08.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Englisch-Führung**  
Altstadt, Dauer: 1 Stunde

### So 16.08.

16.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Sonderführung**  
Landgrafengräber in der Elisabethkirche

### Mi 19.08.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### So 23.08.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunde

### So 23.08.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mo 24.08.

10.00 • Hessisches Landestheater, Theater am Schwanhof, Am Schwanhof 68-72:  
**Vollversammlung des Hess. Landestheaters**  
Intendant Matthias Faltz begrüßt neue und alte Kollegen

### Mi 26.08.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Sa 29.08.

08.00–14.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Flohmarkt**

### Sa 29.08.

11.00–22.00 • Schlosspark:  
**Mittelaltermarkt**

### So 30.08.

11.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Märchenführung**  
Auf den Spuren der Brüder Grimm, Dauer 2 Stunden

### So 30.08.

11.00–18.00 • Schlosspark:  
**Mittelaltermarkt**

### So 30.08.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/  
Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung  
durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunden

### So 30.08.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mi 02.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Sa 05.09.

12.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Orgelführung**

### Sa 05.09.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Weinanbau am Schlossberg**  
in Anschluss Weinverköstigung.

### Sa 05.09.

15.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Theatercafé**

### Sa 05.09.

15.15 • Treffpunkt Unterer  
Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 06.09.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/  
Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung  
durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunde

### So 06.09.

15.00 • Treffpunkt Unterer  
Schlossvorhof - Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mo 07.09.

18.30 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Englisch-Führung**  
Altstadt, Dauer: 1 Stunde

### Mi 09.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Do 10.09.

16.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Fledermäuse am Schlossberg**  
Erlebnisführung zum Wohngebiet der Fleder-  
mäuse im Schloss. Dauer ca. 1,5 Std.

### Sa 12.09.

10.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung**

### Sa 12.09.

15.15 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 13.09.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/  
Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung  
durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunde

### So 13.09.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Mi 16.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Sa 19.09.

10.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Dachstuhlführung**

### Sa 19.09.

15.15 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 20.09.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/  
Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung  
durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunden

### So 20.09.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### So 20.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Englisch-Führung**  
Altstadt, Dauer: 1 Stunde

### So 20.09.

16.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:  
**Sonderführung**  
Engeldarstellungen in der Elisabethkirche

### So 20.09.

10.00 -18.00 • Erlerning, Blochmann-  
Platz und an der Lahn:  
**Aktionstag Umwelt- und Klimaschutz**

### Mi 23.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

### Sa 26.09.

08.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Flohmarkt**

### Sa 26.09.

11.00 • Treffpunkt: Wasserband,  
Elisabeth-Blochmann-Platz:  
**Marburg für Neubürger**  
Dauer: 2 Stunden. Mit Voranmeldung bei  
Marburg Tourismus: 06421/991220

### Sa 26.09.

15.15 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Kasemattenführung**  
Dauer: 1,5 Stunden

### So 27.09.

10.00-17.00 • Neuer Botanischer Garten,  
Karl-von-Frisch-Str.:  
**Familienstag für alte  
Haus- und Nutztierassen**  
mit Bauernmarkt

### So 27.09.

11.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Märchenführung**  
Auf den Spuren der Brüder Grimm, Dauer  
2 Stunden

### So 27.09.

14.00 • Treffp. Schlossmauer/  
Schaukasten BSHSt. Linie 10:  
**Öffentliche Führung  
durch den Schlossbrunnen**  
Dauer 0,5 Stunden

### So 27.09.

15.00 • Treffpunkt Unterer Schlossvorhof  
- Schaukasten:  
**Öffentliche Schlossführung**  
Dauer 1 Stunde

### Di 29.09.

18.00 • Hessisches Landestheater, Thea-  
terbistro, Am Schwanhof:  
**Theaterstammtisch**  
für Pädagoginnen und Pädagogen

### Mi 30.09.

15.00 • Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:  
**Öffentliche Altstadtführung**  
Dauer 1 Stunde

## MUSIK

### Gustav Jenner

Ein Marburger Spätromantiker  
Solvejg Henkhaus, Piano  
Sa 1.8. 19.30 Fürstensaal im  
Landgrafenschloss

Im ersten, mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Marburger Universität gemeinsam veranstalteten Marburger Schlosskonzert, begegnen sich generationsübergreifend zwei Künstlerpersönlichkeiten mit sehr engem Bezug zu Marburg. Die vielfach ausgezeichnete junge Pianistin Solvejg Henkhaus präsentiert ein spätromantisch-virtuosos Konzertprogramm mit Werken des in Marburg als Universitätsmusikdirektor wirkenden Gustav Jenner. Darüber hinaus werden Interpretationen von Klavierwerken von Johannes Brahms, dem Lehrmeister Gustav Jenners, zu hören sein.

### Los de Abajo

Latin, Ska, Tropi-Punk  
Do 6.8. 20.00, KFZ

Nicht zufällig haben sich Los de Abajo nach einem Klassiker der revolutionären mexikanischen Literatur benannt. Ihren politischen Protest kleiden die Mexikaner allerdings in einen unnachahmlich spannenden und gutgelaunten Stilmix aus Rock,



Salsa, Reggae, Ska und Cumbia. Vor diesem spritzigen Flickenteppich klagen sie mit ihren Texten über soziale Ungerechtigkeit und die immer größer werdende Schere zwischen Arm und Reich oder bekunden Sympathien für die Zapatisten.

### Georg Schroeter & Marc Breitfelder

Weltklasse Blues  
Fr 7.8. 20.00, WaldBühne

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des International Blues Challenge in Memphis, Tennessee haben die Kieler Georg



Schroeter und Marc Breitfelder gewonnen und damit gewissermaßen Musikgeschichte geschrieben. Basis ihrer größtenteils improvisierten Musik ist der Blues, ergänzt um viele artverwandte Stile wie zum Beispiel Rock 'n' Roll, Rhythm 'n' Blues und Boogie Woogie.



### Finsterbusch-Trio

Werke von Bach – Mozart – Reger  
Sa 15.8. 19.30 Fürstensaal im  
Landgrafenschloss

Im hochkarätig besetzten Finsterbusch-Trio teilen drei exzellente Berliner Orchestermusiker ihre Leidenschaft für außergewöhnliche kammermusikalische Konzertprogramme. Mit der Darbietung von drei Trio-Sonaten, jeweils eine von J. S. Bach, W. A. Mozart und Max Reger, spannt das Programm einen kontrastreichen Bogen über 300 Jahre Kammermusikgeschichte.

### Ignite

Melodic Hardcore  
So 16.8. 20.00, KFZ



Die 1993 im kalifornischen Orange County gegründete Band hat sich mit ihren Alben und Live-Shows in über 40 Ländern als eine der wichtigsten Formationen des druckvoll wehenden Westküsten-Punk etabliert. Ignite beherrschen die Kunst

der einprägsamen Melodien, ohne auch nur eine Unze an Intensität, Aggression oder Herz zu opfern. Vor allem die federleichten Wechsel zwischen supereingängigen Melodien und heftigen Grooves gelten nach wie vor als einzigartig.

## Tito & Tarantula

The Lost Tarantism Tour  
Di 25.8. 20.00, KFZ Marburg

Wer Tito & Tarantula kennt, hat sie wahrscheinlich zum ersten Mal in From Dusk Till Dawn (1995) erlebt: Dort spielen sie in einer Bar namens Titty Twister, verwandeln sich in Vampire und sind die einzigen Nicht-Menschen, die das Schlachtfest von George Clooney und Aben-



hat, live in Marburg erleben möchte, muss hingehen, zuschauen, zuhören und genießen. Begleitet wird Chris Farlowe von der Norman Beaker Band um den begnadeten Bluesgitaristen, der ebenso mit zahlreichen Größen von Chuck Berry bis B. B. King gespielt hat.

## Liebeslied und Liebesleid

Italienisches Liederbuch  
von Hugo Wolf  
Karola Pavone, Sopran;  
Deborah Rawlings, Klavier;  
Martin Schmidt, Bariton  
Sa 19.9. 19.30 Fürstensaal  
im Landgrafenschloss

Die seltene Gelegenheit, an einem Konzertabend sämtliche Lieder aus Hugo Wolfs „Italienischen Liederbuch“ hören zu können, bietet sich bei diesem Marburger Schlosskonzert. Mit der italienischen Sopranistin Karola Pavone, der aus Neuseeland stammenden Pianistin Deborah Rawlings und dem Bariton Martin Schmidt haben sich drei versierte und international erfahrene Interpreten zusammengefunden, die in deutsche Sprache übersetzten volkstümlichen italienischen Gedichte über Liebe, Leid und Eifersucht in der spätromantischen Vertonung Hugo Wolfs zu interpretieren.

## Musikabteilung des VfL Marburg

Von Klassik bis Pop – Ensemblekonzert in der Matthäuskirche  
So 27.9. 17.00, Matthäuskirche

Mit einem Ensemblekonzert sind Musiker der Musikabteilung des VfL Marburg zum wiederholten Male zu Gast in der Matthäuskirche Ockers-



teurgefährten überleben ... Der Auftritt im Film und der dazugehörige Soundtrack bescherten der Band um Mastermind Tito Larriva Kultstatus. 20 Jahre, unzählige Konzerte und vier Studioalben später, ist der Re-Release des Album Tarantism ein guter Grund, unter dem Motto The Lost Tarantism nun wieder auf Tournee zu gehen.

## Chris Farlowe & The Norman Beaker Band

Blues-Legenden  
Mi 16.9. 20.00, KFZ

Hier aufzuzählen, mit welchen wichtigen Menschen der Musikszene Chris Farlowe zusammengespield hat, ist nicht zu machen. Seine unnachahmlichen Bluesarien bei Colosseum fügten sich kongenial in den dramatischen Sound der Formation ein. Wer einen großen Sänger, der Rock- und Bluesgeschichte geschrieben



Besuchen Sie  
das **MARBURGER**  
**LANDGRAFENSCHLOSS:**

**Sonderausstellung im Schloss:**

„Stadt Land Schloss“  
26. Juli 2015 – 16. Januar 2016  
Die Geschichte des Schlosses  
im Wandel der Zeiten



**Öffentliche Führungen:**  
-ohne Anmeldung-

„Der Schlossbrunnen“  
Juli bis 15. Oktober  
sonntags 14.00-14.30 Uhr  
ab Schaukasten / Bushaltestelle  
Kosten: 2 € p. P.

„Das Marburger Schloss“  
**April bis Oktober**  
sonntags 15.00-16.00 Uhr  
ab Schaukasten / Bushaltestelle  
**Kosten: 3 € p. P. (zzgl. Eintritt)**

Weitere Informationen & Buchung  
von individuellen Führungen:

Tourist-Information,  
Tel. 06421-99120

**MTM**

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel.: 06421 9912-0  
mtm@marburg.de  
www.marburg.de > Tourismus & Kultur



hausen. Verschiedene Bläserensembles werden beim Konzert Musik von Klassik über Jazz bis hin zu Pop zum Besten geben.

**B Ü H N E**

**Sweeney Todd**

**The Demon Barber of Fleet Street**  
Ein Musical-Thriller  
ab Sa 1.8. 20.00, Waggonhalle



London, Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit der Industrialisierung. Benjamin Barker, ein Barbier in der Fleet Street wird Opfer eines brutalen Willkürakts. Jahre später läuft die Geschichte um den einst friedlichen Barbier gänzlich aus dem Ruder. Wie Zahnräder, die ineinander greifen, führt jede Begegnung, jedes Gespräch, jeder Charakter, der in seine



Umgebung kommt den Barbier mehr und mehr in den Wahnsinn und in die Mordlust ...

**Schlossfestspiele Biedenkopf**

Der Postraub  
ab Fr 21.8. 20.00,  
Schlosshof Biedenkopf

Eine neue Musical-Weltpremiere: Der Postraub erzählt die Geschichte des Postraubs in der Subach durch acht arme Bauern und Tagelöhner aus dem Hessischen Hinterland im Mai 1822. Mit dabei sind bekannte Musical-Stars und regionale Talente, eine Live-Band und ein großes Ensemble in kraftvollen Choreographien und packenden Kämpfen, alles natürlich in historischen Kostümen.

**Grammophobia**

Zirzensisches Spektakel  
So 30.8. 19.00, Waggonhalle

Herrscht hier ein fantastischer Zauber, in dieser Kammer, die wie ein Dachboden fern vom Alltag und dem Boden der Tatsachen gelegen ist?



Anders lässt sich die Szenerie voller Kisten und Gerümpel, mit abgedeckten Möbelstücken und einem funkelnden Grammophon nicht erklären: Kaum ertönen seine knisternen Klänge, lösen sich elf extravagante Figuren aus dem verstaubten Mobiliar, fordern einander zu artistischen Höchstleistungen heraus und nehmen die Mansarde im Sturm ein. Die Gruppe Grammophobia präsentiert die außergewöhnli-

che Körperkunst elf junger Artistinnen und Artisten als überraschendes Zirkus-Theater voller Witz und poetischer Bilder.

**Anna Mateur and the Beuys**

Protokoll einer Disko  
Kabarett  
Fr 4.9. 20.00, KFZ Marburg



Anna Mateur tourt seit 2003 als Sängerin, Texterin, Schauspielerin und Zeichnerin im deutschsprachigen Raum. Preise gab es dafür; unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis 2008, den Salzburger Stier 2009 und den Bayerischen Kabarettpreis 2010. Sie schreibt Bühnenprogramme, Songtexte und Radiokolumnen, zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände, und ihre Leidenschaft gilt Systemen zwischen Ordnung und Chaos. In ihrem neuen Programm Protokoll einer Disko macht die Anti-Diva nichts anderes als sonst, nur anders. Also Lieder. Und Cover. Und Chaos. Sprich Kunst.

**Christoph Sieber**

Hoffnungslos optimistisch  
Kabarett  
Sa 19.9. 20.00, KFZ

„Christoph Sieber ist die Stimme des jungen Kabarets.“ So die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises bei der Verleihung im Februar 2015. Der gebürtige Schwabe spielt mit großer Leidenschaft und einer gehörigen Portion Empörung gegen die bestehenden Zustände an. Sieber singt, tanzt, flüstert und brüllt an gegen Verschwendung, Trägheit und schreckt auch nicht davor zurück, den Zuschauer in die Verantwortung



zu nehmen. Er fokussiert sich dabei längst nicht mehr auf die Marionetten des Berliner Puppentheaters, sondern viel mehr auf die Strippenzieher und Lobbyisten im Hintergrund.

## AUSSTELLUNG

**Menno Fahl und Ari Goldmann**  
Malerei und Plastik  
ab Fr 7.8., Kunstverein



Menno Fahl - Tischfigur

Menno Fahl (geboren 1967 in Hannover) kommt mit einer Auswahl von Plastiken aus mehreren Jahren sowie neuen Ölgemälden nach Marburg. Für den Künstler sind nicht nur die beiden Gattungen an sich von Interesse, sondern zudem sämtliche Zwischenbereiche: So wie die meisten seiner Plastiken zusätzlich be-

malt sind, gibt es in seinen Bildern auch Applikationen und Reliefs. „Gerade die Plastiken, die zumeist als Stelen oder Büsten erscheinen, gehorchen hauptsächlich den Gesetzen des Bauens und des spielerischen Fabulierens“, sagt Menno Fahl selbst über seine Arbeit.

Ari Goldmann (geboren 1968 in Wiesbaden, lebt und arbeitet heute in Hamburg) präsentiert in Marburg einen „Ritt ohne Reiter“. In Goldmanns Arbeiten treffen ebenfalls ver-



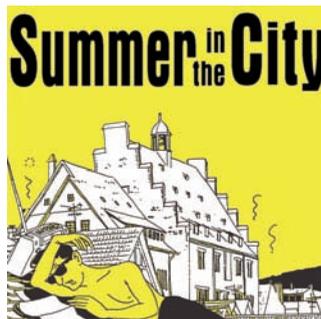
Ari Goldmann - Menschheit

schiedene Elemente aufeinander. Ausgangspunkt seiner Gemälde sind nämlich Grafiken oder Bilder aus den Medien – Motive, die ihn „ausbremsen“, wie er in einem Interview erklärt. Die projiziert er dann auf eine Leinwand und beginnt zu malen – beziehungsweise einen malerischen Weg zu beschreiten, mit Farbe und Pinsel.

## SONST

**Summer In The City**  
KFZ-Sommerfest: umsonst  
& drinnen & draußen  
Sa 15.8. 16.00,  
KFZ & Schulstraße

Leute treffen, schwatzen und guter Live-Musik lauschen beim KFZ-Som-



merfest bei freiem Eintritt. Mit Flohmarkt, Aktionen für Kids und Biergarten auf der Schulstraße und Live-Musik auf der KFZ-Bühne bei offenen Toren.

**Marburger Krimifestival 2015**  
ab Sa 19.8., verschiedene Orte

Der September macht die Straßen Marburgs zu einem ganz besonders kriminellen Pflaster. Mord, Totschlag, Intrigen und andere Verbrechen, doch zum Glück steht schon ein Team aus Ermittlerinnen und Ermittlern parat, um die Fälle aufzu-



decken und für Gerechtigkeit zu sorgen ... International renommierte Autorinnen und Autoren lesen wieder aus ihren aktuellen Krimis beim Krimifestival. Zudem gibt's ein Krimidinner, Kinderveranstaltungen u.v.m. [www.krimifestival.de](http://www.krimifestival.de)

**Oktoberfest Kaufpark Wehrda**  
Sa 26. + So 27.9.,  
Kaufpark Wehrda



Auch in diesem Jahr lockt das Oktoberfest mit einer gelungenen Mischung aus Shopping-Spaß und Party-Power. Tausende Besucher werden wieder in Marburgs größtem Einkaufszentrum zum Fest erwartet.

# Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Im Info-Teil „Marburg kompakt“ finden sich nützliche Fakten in konzentrierter Form, und der umfangreiche Service-Teil mit Adressen und Hinweisen hilft bei der Orientierung.

Komplettiert durch den beiliegenden Stadtplan, ist das Marbuch auch in achter Auflage ein verlässlicher Begleiter für alle, die sich für Leben und Leute in der Stadt an der Lahn interessieren – und **eine Einladung, die Stadt zu erleben.**

308 Seiten,  
über 300 Bilder u. Illustrationen, Stadtplan liegt bei  
**6,99 EUR**



Jetzt nur  
**6,99**  
statt 14,90

## Bestellung

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplar(e) Marbuch zum Preis von 6,99 EUR/Stück (incl. Porto + Verpackung)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle:  per Scheck (anbei)  in bar (anbei)  per Überweisung (Durchschrift anbei) an:

Marbuch Verlag GmbH, IBAN: DE 41 5335 0000 0011 0210 50  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Verwendungszweck: Marbuch

**Bestellung an:** Marbuch Verlag GmbH, - Marbuch, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

**Das Buch kommt umgehend per Post.**

> **Online-Bestellung unter:** [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10  
Buchhandlung Arcularius, Barfüßerstr. 46 - 47  
Buchhandlung Jacobi, Steinweg 45  
Buchhandlung Lesezeichen, Barfüßerstr. 12  
Kiosk am Ortenberg, Schützenstr. 30a  
Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9  
Roter Stern - Mod. Antiquariat, Am Grün 30  
Roter Stern, Am Grün 28  
Schreibwaren Georg, Frankfurter Str. 14a  
Sirius, Barfüßerstr. 13  
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22  
Toto-Lotto, Bahnhofstr. 24  
Tourist-Information MTM, Pilgrimstein 26

oder direkt bestellen beim: Marbuch Verlag,  
Ernst-Giller-Str. 20a, 35037 Marburg

Online erhältlich unter:  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)